



**Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung
und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen
am Standort Standort Hugoldsdorf**

Bericht Nr.: I17-SCH-2016-36 Rev. 01

**Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von fünf
Windenergieanlagen am Standort Hugoldsdorf**

Bericht-Nr.: I17-SCH-2016-36 Rev. 01

Auftraggeber: ENERCON GmbH
Dreekamp 5
D-26605 Aurich

Auftragnehmer: I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
D-25840 Friedrichstadt
Tel.: 04881 – 936 498 – 0
Fax.: 04881 – 936 498 – 19
E-Mail: mail@i17-wind.de
Internet: www.i17-wind.de

Datum: 14. Dezember 2020

Haftungsausschluss und Urheberrecht

Die vorliegende Revision des Schallimmissionsgutachtens für die geplante Windenergieanlage (WEA) am Standort Hugoldsdorf wurde von der ENERCON GmbH im November 2020 bei der I17-Wind GmbH & Co. KG in Auftrag gegeben. Das Schallgutachten wurde nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch und nach dem gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik erstellt. Für die Daten die nicht von der I17-Wind GmbH & Co. KG ermittelt, erhoben und verarbeitet wurden, kann keine Garantie übernommen werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der I17-Wind GmbH & Co. KG erlaubt.

Urheber des vorliegenden Schallimmissionsgutachtens ist die I17-Wind GmbH & Co. KG. Der Auftraggeber erhält nach § 31 Urheberrechtsgesetz das einfache Nutzungsrecht, welches nur durch Zustimmung des Urhebers übertragen werden kann. Eine Bereitstellung zum uneingeschränkten Download in elektronischen Medien ist ohne gesonderte Zustimmung des Urhebers nicht gestattet.

Für die physikalische Einhaltung der prognostizierten Werte an den Immissionsorten können seitens des Gutachters keine Garantien übernommen werden. Die Ergebnisse basieren auf vom Auftraggeber und Anlagenhersteller zur Verfügung gestellten Angaben zum Standort und Betriebsverhalten der Windenergieanlagen und auf Berechnungen nach TA Lärm [1], den Empfehlungen des Arbeitskreises „Geräusche von Windenergieanlagen“ [6], der Norm DIN ISO 9613-2 [2] sowie den Hinweisen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) [11].

Revisionsnummer	Revisionsdatum	Änderung	Bearbeiter
0	26.05.2016	Erstellung des Gutachtens	Gefke
1	14.12.2020	Änderung des WEA-Typs und Positionsverschiebung	Gefke

Bearbeitet

Dipl.-Ing. (FH) André Gefke,

Sachverständiger

Friedrichstadt, 14.12.2020



Geprüft

Dennis Kramer (B. Eng.),

Sachverständiger

Friedrichstadt, 16.12.2020



Freigegeben

B. Sc. Christian Gloy

Sachverständiger

Friedrichstadt, 17.12.2020



Dieses Dokument wurde digital signiert und die Integrität des Dokuments wurde überprüft. Das zugehörige Zertifikat kann von der I17-Wind GmbH & Co. KG auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung.....	7
2	Örtliche Beschreibung	8
3	Berechnungs- und Beurteilungsverfahren	10
4	Immissionsorte	16
4.1	Immissionsrichtwerte	18
5	Beschreibung der geplanten Windenergieanlage	19
5.1	Anlagenbeschreibung	19
5.2	Position der geplanten Windenergieanlage	19
5.3	Schalltechnische Kennwerte	20
5.3.1	Eingangskenngrößen für Schallimmissionsprognosen	20
5.4	Ton- und Impulshaltigkeit	21
6	Fremdgeräusche.....	21
7	Tieffrequente Geräusche.....	21
8	Vorbelastung	22
9	Rechenergebnisse und Beurteilungen	23
9.1	Zusatzbelastung	23
9.2	Vorbelastung.....	25
9.3	Gesamtbelastung	26
10	Qualität der Prognose	27
11	Zusammenfassung.....	30
12	Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	31
13	Literaturverzeichnis.....	32
	Anhang 1 / Berechnungsausdruck Zusatzbelastung: Hauptergebnis.....	33
	Anhang 2 / Berechnungsausdruck Vorbelastung WEA: Hauptergebnis.....	34
	Anhang 3 / Berechnungsausdruck Gesamtbelastung WEA: Hauptergebnis und detaillierte Ergebnisse	36
	Anhang 4 / Isophonenkarte: Gesamtbelastung WEA.....	46
	Anhang 5 / Auszug aus den Herstellerangaben –E-138 EP3 E2 / 4.200 kW [17]	47
	Anhang 6 / Fotodokumentation der Immissionsorte.....	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1: WEA Standorte, Kartenmaterial [8]	9
Abbildung 4.1: Lage der Immissionsorte; Kartenmaterial [8]	17
Abbildung 9.1: Immissionsorte und Einwirkungsbereich Schall (nachts, Kartenmaterial [8]	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1: Luftdämpfungskoeffizienten α nach Tabelle 2 der DIN ISO 9613-2 für die relative Luftfeuchte 70 % und die Lufttemperatur von 10° C [2]	14
Tabelle 3.2: Referenzspektrum [11]	15
Tabelle 4.1: Immissionsorte	16
Tabelle 4.2: Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [1]	18
Tabelle 5.1: Position der geplanten WEA [14]	19
Tabelle 5.2: Schallleistungspegel der E-138 EP3 E2 / 4.200 kW [17, 17.1]	20
Tabelle 5.3: Zu Grunde gelegte Oktavbänder der geplanten WEA [17]	20
Tabelle 5.4: Oktavband für den $L_{e,max}$ der der geplanten WEA basierend auf [17,]	20
Tabelle 8.1: Positionen der Bestandsanlagen und Schallleistungspegel im Tag- und Nachtbetrieb [14, 14.2]	22
Tabelle 8.2: Zu Grunde gelegte Oktavspektren inkl. OVB für die bestehenden WEA [15, 16]	22
Tabelle 9.1: Analyseergebnisse Zusatzbelastung	23
Tabelle 9.2: Analyseergebnisse – Vorbelastung	25
Tabelle 9.3: Analyseergebnisse – Gesamtbelastung	26
Tabelle 10.1: Unsicherheiten und verwendete Emissionswerte der Windenergieanlagen	29
Tabelle 11.1: Ergebnisse der Immissionsprognose	30

1 Aufgabenstellung

Der Auftraggeber plant die Errichtung und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Hugoldsdorf. Die geplante WEA stellen eine Erweiterung des im Genehmigungsverfahren befindlichen Windparks Hugoldsdorf in Richtung Nordosten dar. Bei den geplanten WEA handelt es sich um fünf Anlagen des Herstellers ENERCON GmbH vom Typ E-138 EP3 E2 / 4.200 kW auf jeweils 160 m Nabenhöhe. Der Windpark Hugoldsdorf liegt in der Gemeinde Hugoldsdorf im Landkreis Vorpommern-Rügen in Mecklenburg-Vorpommern. Im Norden der geplanten WEA schließt eine weitere WEA an, welche sich ebenfalls im Genehmigungsverfahren befindet.

Eine WEA mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m stellt nach der 4. Bundes-Immissionsschutzverordnung eine genehmigungsbedürftige Anlage dar, welche das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) [3] zu durchlaufen hat. Für das Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG [3] ist der Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Richtwerte für die Schallimmissionen zu führen. Die Berechnungen sollen Auskunft darüber geben, ob schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) [1] von den geplanten Anlagen ausgehen können.

Die Berechnung der Schallimmission ist gemäß Nr. A2 der TA Lärm [1] nach der DIN ISO 9613-2 [2] durchzuführen. Die DIN ISO 9613-2 gilt für die Berechnung der Schallausbreitung bei bodennahen Quellen. Der LAI empfiehlt in den Hinweisen zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen Stand 30.06.2016 [11] zur Anpassung des Prognoseverfahrens auf hochliegende Quellen in Bezug auf die Veröffentlichung des Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) auf Basis neuerer Untersuchungsergebnisse und auf Basis theoretischer Berechnungen ein „Interimsverfahren“ [10]. Für WKA als hochliegende Schallquellen sind diese neueren Erkenntnisse im Genehmigungsverfahren entsprechend [11] zu berücksichtigen. Die Immissionsprognose ist daher nach der „Dokumentation zur Schallausbreitung – Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschimmissionen von Windkraftanlagen, Fassung 2015-05.1“ [10] – sowohl für Vorbelastungsanlagen als auch für neu beantragte Anlagen – frequenzselektiv durchzuführen. Die überarbeiteten LAI-Hinweise sind nach [11.1] in Mecklenburg-Vorpommern anzuwenden.

2 Örtliche Beschreibung

Die geplante WEA liegt in der Gemeinde Hugoldsdorf im Landkreis Vorpommern-Rügen in Mecklenburg-Vorpommern, ca. 3.5 km nordöstlich der Gemeinde Hugoldsdorf und etwa 10 km nordöstlich von Bad Sülze.

Westlich der geplanten WEA liegt das Waldgebiet Birkholz. Etwa 1 km nordwestlich befindet sich die Siedlung Leplow, in nordöstlicher Richtung liegt in ca. 1.3 km die Siedlung Oebelitz und ca. 1 km südlich die Siedlung Katzenow.

In unmittelbare Umgebung des Standorts befinden sich derzeit keine Windenergieanlagen in Betrieb. Südwestlich ist allerdings ein Windpark bestehend aus acht Windenergieanlagen geplant und befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren. Diese WEA finden im vorliegenden Schallimmissionsgutachten als Vorbelastung Berücksichtigung. Der nächstgelegene in Betrieb befindliche Windpark liegt ca. 6.5 km westlich [14.1]. Es ergeben sich keine Überschneidungen der Einwirkbereiche der geplanten Windenergieanlage und des genannten Windparks. Das Gelände um den Windenergieanlagenstandort variiert in der Höhe von 20 bis 30 m über NN.

Die Angaben zu den Koordinaten der geplanten WEA wurden vom Auftraggeber [14] übermittelt.

Für die Koordinatenangaben in diesem Gutachten findet das System UTM ETRS89 Zone 33 Anwendung. Zur Ermittlung der Höhe über NN wurde ein Digitales Geländemodell DGM 10 des LAiV M-V - Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen [12] verwendet

Die Windenergieanlagenpositionen sind in der nachfolgenden Abbildung 2.1 dargestellt.

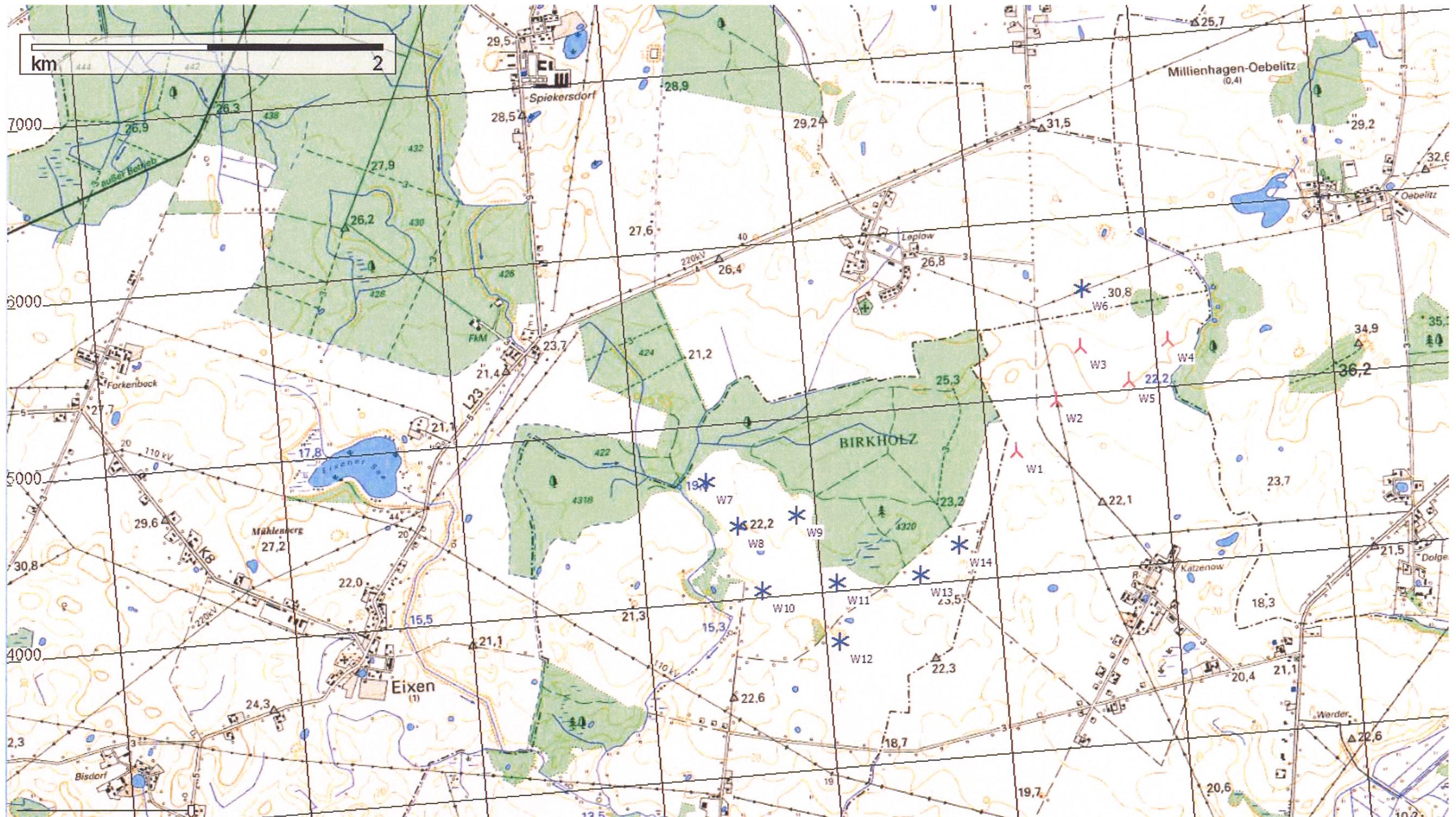


Abbildung 2.1: WEA Standorte, Kartenmaterial [8]

▲ = neu geplante WEA, * = akustische Vorbelastung

3 Berechnungs- und Beurteilungsverfahren

Die gesetzliche Grundlage für die Schallimmissionsprognose bildet das Bundes-Immissionsschutzgesetz [3]. Die schalltechnischen Berechnungen wurden gemäß der TA-Lärm [1], der Norm DIN ISO 9613-2 [2], den Empfehlungen des Arbeitskreises „Geräusche von Windenergieanlagen“ [6] sowie den vom Auftraggeber und den Herstellern der Windenergieanlagen zur Verfügung gestellten Standort- und Anlagendaten durchgeführt. Des Weiteren wird das Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschimmissionen von Windkraftanlagen [10] und der überarbeitete Entwurf der Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen (WKA) [11] vom 17.03.2016 mit Änderungen PhysE, Stand 30.06.2016, berücksichtigt und angewandt. Zur Anwendung kommt dabei das EMD Softwareprogramm WindPRO [9].

Für die Prognose von Immissionspegeln von Windkraftanlagen gibt es kein nationales Regelwerk, das ohne Einschränkungen, bzw. Modifizierungen oder Sonderregelungen auf die Schallausbreitung dieser hochliegenden Quellen anwendbar ist. Im Rahmen der Beurteilung der Geräuschbelastung dieser Anlagen wird in Genehmigungsverfahren im Regelfall die Anwendung der DIN ISO 9613-2 [2] vorgeschrieben. Diese Norm schließt aber explizit ihre Anwendung auf hochliegende Quellen aus.

Das „Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschimmissionen von Windkraftanlagen [10]“ wurde im Mai 2015 veröffentlicht und basiert auf den Erkenntnissen des LANUV NRW zur Abweichung der realen von den modellierten Immissionen von WEA. Darauf aufbauend hat der LAI einen überarbeiteten Entwurf vom 17.03.2016 mit Änderungen PhysE vom 23.06.2016, Stand 30.06.2016, der Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen (WKA) [11] erarbeitet, der die Erkenntnisse der Studie aufgreift und, leicht adaptiert, in eine behördliche Empfehlung umsetzt (im Folgenden: neues LAI-Verfahren). Durch eine im Interimsverfahren beschriebene Modifizierung des Schemas der DIN ISO 9613-2 [2] lässt sich dessen Anwendungsbereich auf Windkraftanlagen als hochliegende Quellen erweitern. Abweichend zum bisher in Deutschland üblichen Verfahren sieht das Interimsverfahren vor, dass

- die Transmissionsberechnung auf Basis von Oktavband-Emissionsdaten der WEA frequenzselektiv durchgeführt wird (bisher: Summenpegel) und
- die Bodendämpfung A_{gr} pauschal -3 dB(A) beträgt (Betrachtung der WEA als hochliegende Schallquelle), anstatt wie bisher das Verfahren zur Bodendämpfung entsprechend DIN ISO 9613-2 anzusetzen

Hierbei sind der Berechnung der Luftabsorption die Luftdämpfungskoeffizienten α nach Tabelle 2 der DIN ISO 9613-2 [2] für die relative Luftfeuchte 70 % und die Lufttemperatur von 10° C zugrunde zu legen.

Die ISO 9613-2 “Attenuation of sound during propagation outdoors, Part 2. A general method of calculation” beschreibt die Berechnung der Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien. Der nachfolgende Text und die Gleichungen beschreiben den theoretischen Hintergrund der ISO 9613-2 wie sie in WindPRO implementiert ist. Diese Beschreibung ist dem WindPRO Handbuch [9] entnommen.

Normalerweise wird bei der schalltechnischen Vermessung von Windenergieanlagen der A-bewertete Schalleistungspegel in Form des 500 Hz-Mittenpegels ermittelt. Daher werden die Dämpfungswerte bei 500 Hz verwendet, um die resultierende Dämpfung für die Schallausbreitung abzuschätzen. Der Dauerschalldruckpegel jeder einzelnen Quelle am Immissionspunkt berechnet sich nach dem alternativen Verfahren der ISO 9613-2 dann wie folgt:

$$L_{AT}(DW) = L_{WA} + D_C - A - C_{met} \quad (1)$$

L_{WA} : Schalleistungspegel der Punktschallquelle A-bewertet.

D_C : Richtwirkungskorrektur für die Quelle ohne Richtwirkung (0 dB) aber unter Berücksichtigung der Reflexion am Boden, D_Ω (Berechnung nach dem alternativen Verfahren)

$$D_C = D_\Omega - 0 \quad (2)$$

D_Ω beschreibt die Reflexion am Boden und berechnet sich nach:

$$D_\Omega = 10 \lg\{1 + [d_p^2 + (h_s - h_r)^2] / [d_p^2 + (h_s + h_r)^2]\} \quad (3)$$

Mit:

h_s : Höhe der Quelle über dem Grund (Nabenhöhe)

h_r : Höhe des Immissionspunktes über Grund (in WindPRO 5 m)

d_p : Abstand zwischen Schallquelle und Empfänger, projiziert auf die Bodenebene. Der Abstand bestimmt sich aus den x und y Koordinaten der Quelle (Index s) und des Immissionspunkts (Index r):

$$d_p = \sqrt{(x_s - x_r)^2 + (y_s - y_r)^2} \quad (4)$$

A: Dämpfung zwischen der Punktquelle (WEA-Gondel) und dem Immissionspunkt, die während der Schallausbreitung vorhanden ist. Sie bestimmt sich aus den folgenden Dämpfungsarten:

$$A = A_{div} + A_{atm} + A_{gr} + A_{bar} + A_{misc} \quad (5)$$

A_{div} : Dämpfung aufgrund der geometrischen Ausbreitung

$$A_{div} = 20 \lg(d / 1m) + 11 \text{ dB} \quad (6)$$

d: Abstand zwischen Quelle und Immissionspunkt.

A_{atm} : Dämpfung durch die Luftabsorption

$$A_{atm} = \alpha_{500} d / 1000 \quad (7)$$

α_{500} : Absorptionskoeffizient der Luft (= 1,9 dB/km)

Dieser Wert für α_{500} bezieht sich auf die günstigsten Schallausbreitungsbedingungen (Temperatur von 10° und relativer Luftfeuchte von 70%).

A_{gr} : Bodendämpfung

$$A_{gr} = (4,8 - (2h_m / d) [17 + (300 / d)]) \quad (8)$$

Wenn $A_{gr} < 0$ dann ist $A_{gr} = 0$

h_m : mittlere Höhe (in Meter) des Schallausbreitungsweges über dem Boden:

I17-SCH-2016-36-Rev. 01

Wenn in WindPRO kein digitales Geländemodell vorhanden ist

$$h_m = (h_s + h_r) / 2 \quad (9a)$$

h_s : Quellhöhe (Nabenhöhe)

h_r : Aufpunkthöhe (in WindPRO standardmäßig 5 m, kann aber den realen Gegebenheiten angepasst werden)

Bei vorliegendem digitalem Geländemodell wird die Fläche F zwischen dem Boden und dem Sichtstrahl zwischen Quelle (Gondel) und Aufpunkt berechnet. Die mittlere Höhe berechnet sich dann mit:

$$h_m = F / d \quad (9b)$$

A_{bar} : Dämpfung aufgrund der Abschirmung (Schallschutz), in der vorliegenden Berechnung wird Schallschutz nicht verwendet: $A_{bar} = 0$.

A_{misc} : Dämpfung aufgrund verschiedener weiterer Effekte (Bewuchs, Bebauung, Industrie). In WindPRO gehen diese Effekte nicht in die Prognose ein: $A_{misc} = 0$.

C_{met} : Meteorologische Korrektur, die durch die folgende Gleichung bestimmt wird:

$$C_{met} = 0 \text{ für } d_p < 10 (h_s + h_r) \quad (10)$$

$$C_{met} = C_0 [1 - 10 (h_s + h_r) / d_p] \text{ für } d_p > 10 (h_s + h_r) \quad (11)$$

d_p : Abstand zwischen Quelle und Aufpunkt

Faktor C_0 kann, abhängig von den Wetterbedingungen, zwischen 0 und 5 dB liegen, es ist jedoch in der Regel den beurteilenden Behörden vorbehalten, diesen Wert zu bestimmen.

Liegen den Berechnungen n Schallquellen (u.a. Windpark) zugrunde, so überlagern sich die einzelnen Schalldruckpegel L_{ATi} entsprechend der Abstände zum betrachteten Immissionspunkt. In der Bewertung der Lärmimmission nach der TA-Lärm ist der aus allen n Schallquellen resultierende Schalldruckpegel L_{AT} unter Berücksichtigung der Zuschläge nach der folgenden Gleichung zu ermitteln:

$$L_{AT}(LT) = 10 \lg \sum_{i=1}^n 10^{0,1 (L_{ATi} - C_{met} + K_{Ti} + K_{ii})} \quad (12)$$

L_{AT} : Beurteilungspegel am Immissionspunkt

L_{ATi} : Schallimmissionspegel an dem Immissionspunkt einer Emissionsquelle i

i : Index für alle Geräuschquellen von 1-n

K_{Ti} : Zuschlag für Tonhaltigkeit einer Emissionsquelle i , abhängig von den lokalen Vorschriften

K_{ii} : Zuschlag für Impulshaltigkeit einer Emissionsquelle i abhängig von den lokalen Vorschriften

Nach der ISO 9613-2 [2] kann die Prognose der Schallimmissionen auch über das Oktavspektrum des Schalleistungspegels der WEA durchgeführt werden, wie es im Rahmen des Interimsverfahrens gefordert ist. Im Folgenden sind nur die Unterschiede zu der 500 Hz Mittenfrequenz bezogenen Berechnung aufgezeigt.

Der resultierende Schalldruckpegel L_{AT} berechnet sich dann mit:

$$L_{AT}(DW) = 10 \lg [10^{0,1L_{AfT}(63)} + 10^{0,1L_{AfT}(125)} + 10^{0,1L_{AfT}(250)} + 10^{0,1L_{AfT}(500)} + 10^{0,1L_{AfT}(1k)} + 10^{0,1L_{AfT}(2k)} + 10^{0,1L_{AfT}(4k)} + 10^{0,1L_{AfT}(8k)}] \quad (13)$$

Mit:

L_{AfT} : A-bewerteter Schalldruckpegel der einzelnen Schallquellen bei den unterschiedlichen Mittenfrequenzen (63, 125, 250, 500, 1000, 2000, 4000, 8000 Hz)

Der A-bewertete Schalldruckpegel L_{AfT} bei den Mittenfrequenzen jeder einzelnen Schallquelle berechnet sich aus:

$$L_{AfT}(DW) = (L_W + A_f) + D_C - A \quad (14)$$

Beim Interimsverfahren entfällt, im Gegensatz zum alternativen Verfahren nach der DIN ISO 9613-2 [2], der Term der meteorologischen Korrektur C_{met} bzw. nimmt dieser den Wert $C_{met} = 0$ dB an.

Mit:

L_W : Oktav-Schalleistungspegel der Punktschallquelle nicht A-bewertet. $L_W + A_f$ entspricht dem A-bewerteten Oktav-Schalleistungspegel L_{WA} nach IEC 651.

A_f : genormte A-Bewertung nach IEC 651 (vgl. WindPRO-Katalog Schalldaten, A-bewertet), WindPRO ermittelt nach diesem Verfahren den A-bewerteten Schallpegel.

D_C : Richtwirkungskorrektur für die Quelle ohne Richtwirkung (0 dB) aber mit Reflexion am Boden. Wenn das Standardverfahren zur Bodendämpfung verwendet wird, ist $D_C = 0$. Wenn die Alternative Methode verwendet wird, entspricht D_C dem Fall ohne Oktavbanddaten.

A : Oktavdämpfung, Dämpfung zwischen Punktquelle und Immissionspunkt. Sie bestimmt sich wie oben aus den folgenden Dämpfungsarten:

$$A = A_{div} + A_{atm} + A_{gr} + A_{bar} + A_{misc} \quad (15)$$

A_{div} : Dämpfung aufgrund der geometrischen Ausbreitung

A_{atm} : Dämpfung aufgrund der Luftabsorption, abhängig von der Frequenz

A_{gr} : Bodendämpfung

A_{bar} : Dämpfung aufgrund der Abschirmung (Schallschutz), worst case ohne $A_{bar} = 0$

A_{misc} : Dämpfung aufgrund verschiedener weiterer Effekte (Bewuchs, Bebauung, Industrie; worst case $A_{misc} = 0$)

Bei der Oktavbandbezogenen Ausbreitung ist die Dämpfung durch die Luftabsorption von der Frequenz abhängig mit:

$$A_{\text{atm}} = \alpha_f d / 1000 \quad (16)$$

Mit:

α_f : Absorptionskoeffizient der Luft für jedes Oktavband

Der Absorptionskoeffizient α_f ist stark abhängig von der Schallfrequenz, der Umgebungstemperatur und der relativen Luftfeuchte. Die ungünstigsten Werte bestehen bei einer Temperatur von 10° und 70% Rel. Luftfeuchte nach folgender Tabelle:

Tabelle 3.1: Luftdämpfungskoeffizienten α nach Tabelle 2 der DIN ISO 9613-2 für die relative Luftfeuchte 70 % und die Lufttemperatur von 10° C [2]

Bandmittenfrequenz, [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
α_f , [dB/km]	0.1	0.4	1	1.9	3.7	9.7	32.8	117

Zur Berechnung der Bodendämpfung A_{gr} existieren zwei Möglichkeiten: das alternative Verfahren, das oben im Kapitel über das Berechnungsverfahren ohne Oktavbanddaten dargelegt wurde, und das Standardverfahren. Das Standardverfahren berechnet A_{gr} wie folgt:

$$A_{gr} = A_s + A_r + A_m \quad (17)$$

Mit:

A_s : Die Dämpfung für die Quellregion bis zu einer Entfernung von $30h_s$, maximal aber d_p . Diese Region wird mit dem Bodenfaktor G_s beschrieben, der die Porosität der Oberfläche als Wert zwischen 0 (hart) und 1 (porös) wiedergibt.

A_r : Aufpunkt-Region bis zu einer Entfernung von $30h_r$, maximal aber d_p . Diese Region wird mit dem Bodenfaktor G_r beschrieben

A_m : Die Dämpfung der Mittelregion. Wenn die Quell- und die Aufpunkt-Region überlappen, gibt es keine Mittelregion. Diese Region wird mit dem Bodenfaktor G_m beschrieben

In WindPRO wird nur ein Parameter für G (Porosität) verwendet:

$$G = G_s = G_r = G_m \quad (18)$$

Diese Porosität wird in den Berechnungseinstellungen ausgewählt.

Die wesentliche Modifikation, vorgeschlagen durch das Interimsverfahren [10, 11], besteht nun darin, für die Bodendämpfung $A_{gr} = -3$ dB anzusetzen. Sie berücksichtigt, dass es bei der Windkraftanlage als hochliegende Quelle zu lediglich einer Bodenreflexion kommt und deshalb die Ansätze der DIN ISO 9613-2 nicht greifen können.

Für eine evtl. vorliegende Vorbelastung durch Windenergieanlagen wurde für die Berechnung der Schallvorbelastung nach dem Interimsverfahren in einem ersten Schritt aus den behördlich genehmigten Schalleistungspegeln und den Angaben zum Zuschlag im Sinne des Oberen Vertrauensbereichs mit

Hilfe des Referenzspektrums [11] aus Tabelle 3.2 ein Oktavspektrum für jede als Vorbelastung zu betrachtende WEA ermittelt. Lagen qualifizierte Informationen über detaillierte, anlagenbezogene Oktavspektren der behördlich genehmigten Schalleistungspegel der Vorbelastungsanlagen vor, wurden diese entsprechend herangezogen und der Zuschlag im Sinne des Oberen Vertrauensbereichs wurde auf die einzelnen Frequenzbereiche des Oktavspektrums hinzuaddiert. In beiden Fällen wurden somit die Unsicherheiten der Emissionsdaten der Vorbelastungsanlagen in gleicher Weise berücksichtigt, wie sie Rahmen der Genehmigung der Vorbelastungsanlagen ermittelt und angewandt wurden.

Tabelle 3.2: Referenzspektrum [11]

Referenzspektrum								
f [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
L _{WA,norm}	-20.3	-11.9	-7.7	-5.5	-6.0	-8.0	-12.0	-20.0 ¹

¹ Die Anforderungen für den, in den LAI-Hinweisen Stand 30.06.2016, fehlenden Wert bei 8 kHz unterscheiden sich in den Bundesländern. Im vorliegenden Gutachten wurde der Wert auf -20 dB festgelegt. Dies stellt eine konservativere Annahme dar und deckt somit die bekannten Anforderungen ab.

4 Immissionsorte

Die Auswahl der Immissionsorte wurde im ersten Schritt auf Basis des nach TA Lärm definierten Einwirkungsbereichs der geplanten WEA vorgenommen. Der Einwirkungsbereich ist definiert als der Bereich in dem der Beurteilungspegel der Zusatzbelastung weniger als 10 dB(A) unter dem maßgebenden Immissionsrichtwert liegt [1]. Als repräsentative schallkritische Immissionsorte wurden die nächstgelegenen Wohnbebauungen gewählt.

Für die im Einwirkbereich befindlichen Siedlungsgebiete existiert gemäß Geo.PORT.VR [13] des Landkreises Vorpommern-Rügen keine gültige Bauleitplanung. Entsprechend [1] wurde die umliegende Wohnbebauung entsprechend der Schutzbedürftigkeit als Dorf-Mischgebiet, bzw. Außenbereich beurteilt.

Während einer Standortbesichtigung durch einen Mitarbeiter der I17-Wind GmbH & Co. KG im November 2020 wurde die bestehende Wohnbebauung mit Angaben aus dem Kartenmaterial abgeglichen und Abweichungen wurden dokumentiert und korrigiert. In der nachfolgenden Tabelle 4.1 und Abbildung 4.1 sind die berücksichtigten Immissionsorte aufgelistet, bzw. dargestellt.

Tabelle 4.1: Immissionsorte

Nr.	Bezeichnung	IRW [dB(A)]			UTM ETRS89 Zone 33		Höhe über NN [m]	Aufpunkthöhe über Grund [m]
		Werktag 6h-22h	Sonntag 6h-22h	Nacht 22h-6h	X [m]	Y [m]		
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	60	60	45	355458	6006958	28	5
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	60	60	45	356934	6005912	30	5
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	60	60	45	357252	6004367	20	5
IO4	Hofring 28, Katzenow	60	60	45	356007	6004059	20	5
IO5	Hofring 24, Katzenow	60	60	45	355863	6003980	20	5
IO6	Hofring 23, Katzenow	60	60	45	355853	6003964	20	5
IO7	Hofring 22, Katzenow	60	60	45	355766	6003894	20	5
IO8	Zur Kirche 3, Leplow	60	60	45	354399	6005646	25	5
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	60	60	45	354483	6005644	25	5
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	60	60	45	354617	6005736	25	5
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	60	60	45	354574	6005679	25	5
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	60	60	45	354674	6005871	25	5

Für jeden Immissionsort wurden die Immissionspegel bei einer Aufpunkthöhe von 5 m ermittelt. Das entspricht in der Regel der Höhe einer ersten Etage eines Wohnhauses. Wird hierbei der erforderliche Richtwert eingehalten, reduziert sich der Immissionspegel bei einer geringeren Aufpunkthöhe wie z.B. im Erdgeschoss.

Die Immissionsorte wurden während der Ortsbesichtigung auch darauf hin untersucht, ob es durch Reflexionen zu Pegelerhöhungen kommen kann. Keiner der betrachteten Immissionsorte weist eine bauliche Gegebenheit auf der dem Windpark zugewandten Seite auf, die zur Erhöhung des Beurteilungspegels durch Reflexion führen könnte.

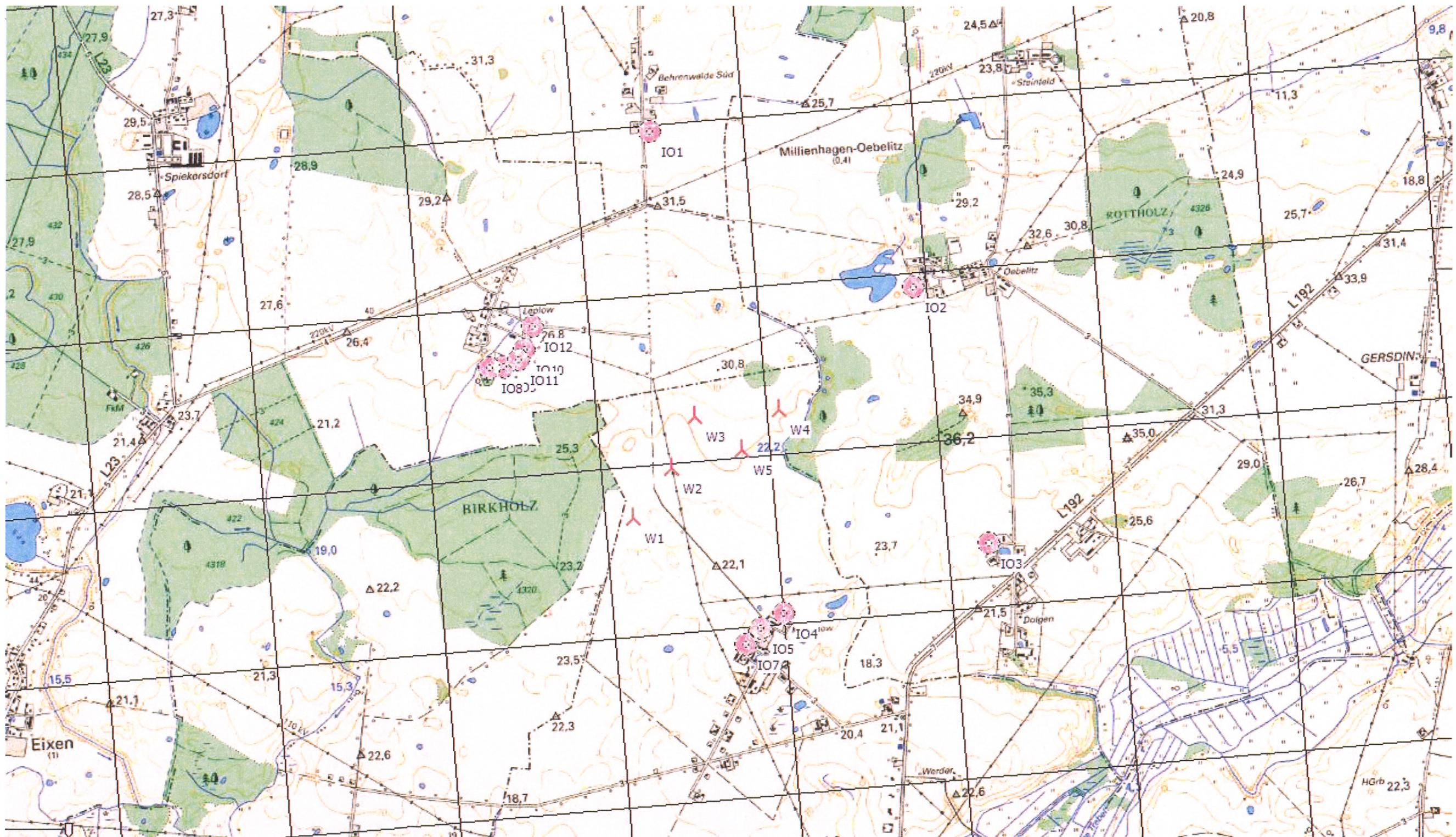


Abbildung 4.1: Lage der Immissionsorte; Kartenmaterial [8]

⚙ = neu geplante WEA, ● = Immissionsort

4.1 Immissionsrichtwerte

Für die schalltechnische Beurteilung werden die in der TA Lärm [1], unter 6.1 „Immissionsrichtwerte für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden“, genannten Richtwerte herangezogen. Je nach Nutzungsart des Immissionsortes sind folgende Beurteilungspegel als maximal zulässige Immissionsrichtwerte vorgegeben.

Tabelle 4.2: Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [1]

Nutzungsart und Immissionsrichtwerte		tags /dB(A)	nachts / dB(A)
a)	In Industriegebieten	70	70
b)	In Gewerbegebieten	65	50
c)	In urbanen Gebieten	63	45
d)	In Kerngebieten, Dorf- und Mischgebieten	60	45
e)	In allgemeinen Wohn- und Kleinsiedlungsgebieten	55	40
f)	In reinen Wohngebieten	50	35
g)	In Kurgebieten, für Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45	35

Die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [1], Nummern 6.1 bis 6.3 beziehen sich auf folgende Zeiten:

- | | |
|-----------|--------------------|
| 1. tags | 06.00 – 22.00 Uhr |
| 2. nachts | 22.00 – 06.00 Uhr. |

Die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm [1], Nummern 6.1 bis 6.3 gelten während des Tages für eine Beurteilungszeit von 16 Stunden. Maßgebend für die Beurteilung der Nacht ist die volle Nachtstunde (z.B. 1.00 bis 2.00 Uhr) mit dem höchsten Beurteilungspegel, zu dem die zu beurteilende Anlage relevant beiträgt.

Für folgende Zeiten ist in Gebieten nach TA Lärm [1], Nummer 6.1 Buchstaben e bis g bei der Ermittlung des Beurteilungspegels die erhöhte Störwirkung von Geräuschen durch einen Zuschlag zu berücksichtigen:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. an Werktagen | 06.00 – 07.00 Uhr |
| | 20.00 – 22.00 Uhr |
| 2. an Sonn- und Feiertagen | 06.00 – 09.00 Uhr |
| | 13.00 – 15.00 Uhr |
| | 20.00 – 22.00 Uhr |

Zur schalltechnischen Beurteilung finden die von der LAI [6, 11] empfohlenen Hinweise Berücksichtigung.

5 Beschreibung der geplanten Windenergieanlage

5.1 Anlagenbeschreibung

Der Auftraggeber plant am Standort Hugoldsdorf die Errichtung und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen vom Typ E-138 EP3 E2 / 4.200 kW des Herstellers ENERCON GmbH. Nachfolgend werden die Eckdaten des geplanten WEA-Typs zusammengefasst:

Hersteller:	ENERCON GmbH
Anlagentyp:	E-138 EP3 E2 / 4.200 kW
Nabenhöhe:	160.0 m
Rotordurchmesser:	138.6 m
Nennleistung:	4.200 kW
Regelung:	pitch

5.2 Position der geplanten Windenergieanlage

Der nachfolgenden Tabelle 5.1 sind die Position [14], der Anlagentyp mit Nabenhöhe und die Betriebsweise der geplanten Windenergieanlagen zu entnehmen. Die Betriebsweisen und die damit verbundenen Schalleistungspegel, bzw. Oktavspektren, der Windenergieanlage bilden die Grundlage für die Berechnung der Zusatzbelastung am Standort Hugoldsdorf.

Tabelle 5.1: Position der geplanten WEA [14]

W-Nr.	Typ	Nabenhöhe [m]	UTM ETRS89 Zone 33		Höhe über NN [m]	Betriebsweise	
			X [m]	Y [m]		Nacht	Tag
W1	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200kW	160.0	355167	6004699	20	BM 01s	BM 01s
W2	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200kW	160.0	355418	6004967	20	BM 01s	BM 01s
W3	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200kW	160.0	355575	6005260	26	BM 01s	BM 01s
W4	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200kW	160.0	356078	6005259	26	BM 01s	BM 01s
W5	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200kW	160.0	355839	6005043	25	BM 01s	BM 01s

5.3 Schalltechnische Kennwerte

Für die ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200 kW werden seitens des Herstellers [17, 17.1] nachfolgende Betriebsweisen mit entsprechenden Schalleistungspegeln herausgegeben. Die Angaben bilden keine Garantien seitens des Anlagenherstellers, sondern dienen lediglich der Information.

Tabelle 5.2: Schalleistungspegel der E-138 EP3 E2 / 4.200 kW [17, 17.1]

Betriebsweise	Nennleistung [kW]	Herstellerangabe [dB(A)]	Dokumenten-Nr.	Vermessener Schalleistungspegel [dB(A)]
BM 01 s	4.200	106.0	D0967342-0 [17]	-
BM 102.5 dB(A)	3.800	102.5	D0838943-3 [17.1]	-
BM 101.5 dB(A)	3.600	101.5		-
BM 100.5 dB(A)	3.140	100.5		-
BM 99.5 dB(A)	2.960	99.5		-
BM 98.5 dB(A)	2.610	98.5		-
BM 97.5 dB(A)	2.400	97.5		-

Für die ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200 kW existiert derzeit keine unabhängige schalltechnische Vermessung nach DIN EN 61400-11 [5] und der Technischen Richtlinie für Windenergieanlagen, Teil 1 „Bestimmung der Schallemissionswerte“ [4].

5.3.1 Eingangskenngrößen für Schallimmissionsprognosen

In Tabelle 5.3 ist das Oktavspektrum der Betriebsweise BM 0s dargestellt [17], welches den Herstellerangaben entnommen ist und zum maximalen, immissionsrelevanten Schalleistungspegel in der jeweiligen Betriebsweise führt und für die Prognose nach dem Interimsverfahren [10, 11] Anwendung findet.

Tabelle 5.3: Zu Grunde gelegte Oktavbänder der geplanten WEA [17]

E-138 EP3 E2 / 4.200 kW	Oktav-Schalleistungspegel (Herstellerangabe)								
	Frequenz [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
$L_{WA,P}$ [dB(A)] BM 01s	87.7	93.6	96.7	99.1	100.2	100.4	94.4	77.0	

Der Zuschlag im Sinne des Oberen Vertrauensbereichs für die Unsicherheiten nach [11] wurde im späteren auf die einzelnen Frequenzbereiche des Oktavspektrums hinzuaddiert.

Die folgende Tabelle 5.4 weist das Oktavband für den $L_{e,max}$ der geplanten WEA vom Hersteller ENERCON GmbH aus, welches nach Abschnitt 4.1 aus [11] im Genehmigungsbescheid festzuschreiben ist und die Unsicherheiten der Emissionsdaten als Toleranzbereich berücksichtigt, siehe Kapitel 10 (Qualität der Prognose).

Tabelle 5.4: Oktavband für den $L_{e,max}$ der der geplanten WEA basierend auf [17,]

E-138 EP3 E2 / 4.200 kW	Oktav-Schalleistungspegel für den $L_{e,max}$								
	Frequenz [Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
$L_{e,max}$ [dB(A)] BM 01 s	89.4	95.3	98.4	100.8	101.9	102.1	96.1	78.7	

5.4 Ton- und Impulshaltigkeit

Der geplante Anlagentyp E-138 EP3 E2 / 4.200 kW weist laut Herstellerangaben [17, 17.1] keine zu berücksichtigenden Ton- und Impulshaltigkeiten auf. In der vorliegenden Dokumentation des Anlagenherstellers für den geplanten Anlagentyp liegt die Tonhaltigkeit im gesamten Leistungsbereich bei $K_{TN} = 0-2$ dB(A) (gilt für den Nahbereich gemäß aktueller FGW Richtlinie und DIN 45681).

Auftretende Tonhaltigkeiten von $K_{TN} < 2$ dB(A) müssen nach den LAI-Hinweisen [11] Punkt 4.5 nicht berücksichtigt werden. Es gilt:

Falls die Anlage nach den Planungsunterlagen im Nahbereich eine geringe Tonhaltigkeit ($K_{TN} = 2$ dB) aufweist, ist am maßgeblichen Immissionsort eine Abnahme zur Überprüfung der dort von der Anlage verursachten Tonhaltigkeit zu fordern. Sofern im Rahmen einer emissionsseitigen Abnahmemessung eine geringe Tonhaltigkeit festgestellt wird, ist ebenfalls im Rahmen einer Immissionsseitigen Abnahmemessung deren Immissionsrelevanz zu untersuchen [11].

Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass immissionsrelevante Ton- und Impulshaltigkeiten bei Windenergieanlagen nicht den Stand der Technik widerspiegeln und somit nicht genehmigungsfähig wären.

6 Fremdgeräusche

An Bäumen und Sträuchern können durch Wind verursachte Geräusche entstehen. Dies kann dazu führen, dass die Geräusche der WEA verdeckt werden. Fremdgeräusche entstehen ebenfalls durch Straßenverkehr.

7 Tieffrequente Geräusche

Die Messung und Beurteilung tieffrequenter Geräusche sind in der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm [1], siehe dort das Kapitel 7.3 und den Anhang A 1.5) sowie in der Norm DIN 45680 geregelt. Maßgeblich für mögliche Belästigung ist die Wahrnehmungsschwelle des Menschen, die in der Norm dargestellt ist. An Immissionsorten wird diese Schwelle aufgrund der großen Entfernung zwischen den Immissionsorten und den geplanten WEA nach Erfahrungen des Arbeitskreises Geräusche von WEA der Fördergesellschaft Windenergie e.V. nicht erreicht.

Ein Messprojekt „Tieffrequente Geräusche inkl. Infraschall von Windkraftanlagen und anderen Quellen“ der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg zwischen 2013 und 2015 [7] zeigte, dass Windenergieanlagen keinen wesentlichen Beitrag zum Infraschall leisten. Die von Ihnen erzeugten Infraschallpegel liegen, auch im Nahbereich bei Abständen zwischen 150 und 300 m, deutlich unterhalb der Wahrnehmungsschwelle des Menschen. Bei einem Abstand von 700 m von den Windenergieanlagen lässt sich festhalten, dass sich der Infraschall-Pegel beim Einschalten der Anlage nicht mehr nennenswert erhöht und im Wesentlichen vom Wind, und nicht von der Windenergieanlage, erzeugt wurde.

Nach heutigem Stand der Wissenschaft sind schädliche Wirkungen durch Infraschall bei Windenergieanlagen nicht zu erwarten.

8 Vorbelastung

Am Standort Hugoldsdorf befinden sich weitere WEA im Genehmigungsverfahren, welche als Vorbelastung berücksichtigt werden müssen. Diese wurden vom Auftraggeber übermittelt [14, 14.2]. In Tabelle 8.1 sind die Positionen [14, 14.2], die Anlagentypen mit Nabenhöhe und die Betriebsweisen bzw. Schallleistungspegel für den Tag- und Nachtbetrieb der zu berücksichtigenden Windenergieanlagen aufgeführt.

Tabelle 8.1: Positionen der Bestandsanlagen und Schallleistungspegel im Tag- und Nachtbetrieb [14, 14.2]

W-Nr.	Typ	Nabenhöhe [m]	UTM ETRS89 Zone 33		Höhe über NN [m]	L _{WA} inkl. OVB Tag [dB(A)]	L _{WA} inkl. OVB Nacht [dB(A)]
			X [m]	Y [m]			
W6	ENERCON E-138 EP3 E2 / 4.200 kW	160.0	355620	6005594	30	108.1	108.1
W7	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	353396	6004672	20	108.2	108.2
W8	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	353554	6004411	20	108.2	108.2
W9	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	353894	6004445	21	108.2	108.2
W10	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	353661	6004033	20	108.2	108.2
W11	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	354090	6004042	20	108.2	108.2
W12	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	354077	6003710	20	108.2	106.1
W13	ENERCON E-115 EP3 E3 / 4.200 kW	149.0	354566	6004047	21	106.9	106.9
W14	ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	135.0	354799	6004200	20	108.2	108.2

Tabelle 8.2 führt das Oktavspektrum der als Vorbelastung zu betrachtenden WEA auf [15, 16]. Der Zuschlag im Sinne des Oberen Vertrauensbereichs für die anzusetzenden Unsicherheiten (siehe hierzu 10 Qualität der Prognose) wurde im Späteren auf die einzelnen Frequenzbereiche des Oktavspektrums hinzuaddiert.

Tabelle 8.2: Zu Grunde gelegte Oktavspektren inkl. OVB für die bestehenden WEA [15, 16]

Zu Grunde gelegte Oktavspektren für die bestehenden WEA (inkl. OVB)									
WEA	Schallleistungspegel [dB(A)]	63 [Hz]	125 [Hz]	250 [Hz]	500 [Hz]	1000 [Hz]	2000 [Hz]	4000 [Hz]	8000 [Hz]
ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	108.2	91.6	97.5	100.5	102.7	102.5	100.0	91.2	70.6
ENERCON E-126 EP3 / 4.000 kW	106.1	89.8	95.6	98.5	100.6	100.3	97.9	89.2	68.4
ENERCON E-115 EP3 E3 / 4.200 kW	106.9	88.6	94.3	97.3	99.8	101.1	101.3	96.1	79.6
ENERCON E-138-EP3 E2 / 4.200 kW	108.1	89.8	95.7	98.8	101.2	102.3	102.5	96.5	79.1

9 Rechenergebnisse und Beurteilungen

9.1 Zusatzbelastung

In der nachfolgenden Tabelle 9.1 sind die Ergebnisse der Ermittlung der Immissionspegel für die Zusatzbelastung, berechnet nach Interimsverfahren [10] inklusive möglicher Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit in Gebieten nach Nummer 6.1 Buchstaben e bis g der TA Lärm [1], dargestellt. Zur Anwendung kamen die in Tabelle 5.1 angegebenen Betriebsweisen mit den in Tabelle 5.3 angegebenen Oktavspektren zzgl. eines Zuschlags für die Unsicherheit des Prognosemodells entsprechend den LAI-Hinweisen [11].

Tabelle 9.1: Analyseergebnisse Zusatzbelastung

Nr.	Bezeichnung	Werktag		Sonntag		Nacht	
		IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	60	35.9	60	35.9	45	35.9
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	60	39.2	60	39.2	45	39.2
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	60	37.1	60	37.1	45	37.1
IO4	Hofring 28, Katzenow	60	42.2	60	42.2	45	42.2
IO5	Hofring 24, Katzenow	60	42.0	60	42.0	45	42.0
IO6	Hofring 23, Katzenow	60	41.9	60	41.9	45	41.9
IO7	Hofring 22, Katzenow	60	41.5	60	41.5	45	41.5
IO8	Zur Kirche 3, Leplow	60	40.0	60	40.0	45	40.0
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	60	40.7	60	40.7	45	40.7
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	60	41.1	60	41.1	45	41.1
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	60	41.1	60	41.1	45	41.1
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	60	40.7	60	40.7	45	40.7

Nach [1], Nr. 2.2 Absatz a befinden sich im Beurteilungszeitraum Tag alle Immissionsorte außerhalb des Einwirkungsbereichs. Im Beurteilungszeitraum Nacht befinden sich alle Immissionsorte innerhalb des Einwirkungsbereichs der Zusatzbelastung.

In Abbildung 9.1 sind die Schall-Isolinien für 30 dB(A) (gelb) bzw. 35 dB(A) (orange) eingezeichnet. Im Anschluss müssten nur die Immissionsorte berücksichtigt werden, die innerhalb der Schall-Isolinien liegen, wenn der zulässige Immissionsrichtwert am Immissionspunkt 40 dB(A) bzw. 45 dB(A) beträgt.

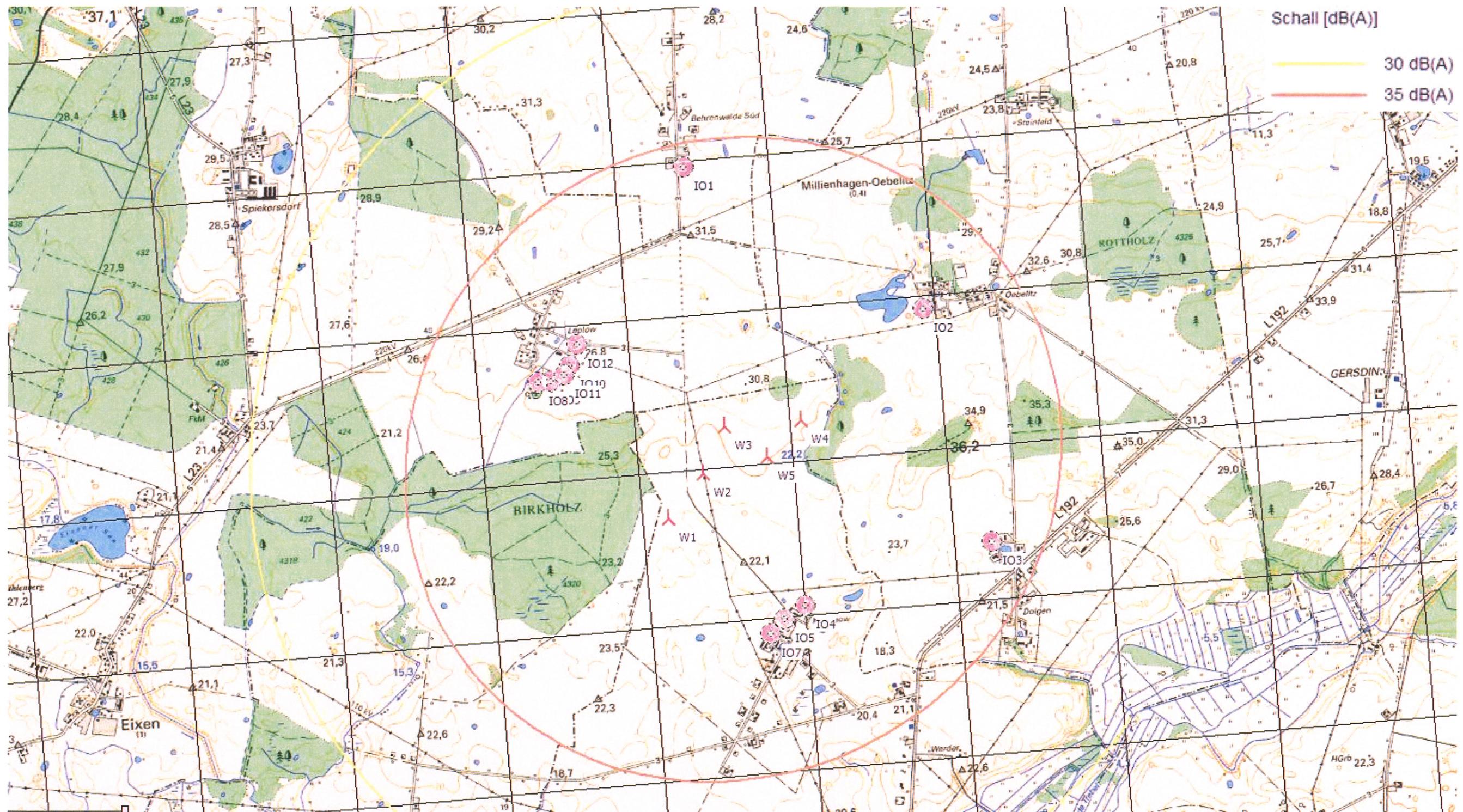


Abbildung 9.1: Immissionsorte und Einwirkungsbereich Schall (nachts, Kartenmaterial [8])

⚙ = neu geplante WEA, ● = Immissionsort

9.2 Vorbelastung

In der nachfolgenden Tabelle 9.2 sind die Ergebnisse der Immissionspegel für die **Vorbelastung**, berechnet nach dem Interimsverfahren [10] inklusive möglicher Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit in Gebieten nach Nummer 6.1 Buchstaben e bis g der TA Lärm [1], dargestellt. Zur Anwendung kamen die in Tabelle 8.1 angegebenen Betriebsweisen mit den in Tabelle 8.2 angegebenen Oktavspektren inkl. eines Zuschlags für die Unsicherheit des Prognosemodells entsprechend den LAI-Hinweisen [11].

Tabelle 9.2: Analyseergebnisse – Vorbelastung

Nr.	Bezeichnung	Werktag		Sonntag		Nacht	
		IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	60	36.0	60	36.0	45	35.9
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	60	35.6	60	35.6	45	35.5
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	60	34.2	60	34.2	45	34.1
IO4	Hofring 28, Katzenow	60	40.2	60	40.2	45	40.0
IO5	Hofring 24, Katzenow	60	41.0	60	41.0	45	40.9
IO6	Hofring 23, Katzenow	60	41.1	60	41.1	45	40.9
IO7	Hofring 22, Katzenow	60	41.6	60	41.6	45	41.4
IO8	Zur Kirche 3, Leplow	60	42.3	60	42.3	45	42.2
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	60	42.3	60	42.3	45	42.2
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	60	41.8	60	41.8	45	41.8
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	60	42.1	60	42.1	45	42.0
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	60	41.3	60	41.3	45	41.2

9.3 Gesamtbelastung

In der nachfolgenden Tabelle 9.3 sind die Ergebnisse der Ermittlung der Immissionspegel für die **Gesamtbelastung**, berechnet nach dem Interimsverfahren [10] inklusive möglicher Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit in Gebieten nach Nummer 6.1 Buchstaben d bis g der TA Lärm [1], dargestellt. Die Gesamtbelastung ergibt sich aus den Immissionspegeln der geplanten WEA und der Vorbelastung nach Kapitel 8.

Tabelle 9.3: Analyseergebnisse – Gesamtbelastung

Nr.	Bezeichnung	Werktag		Sonntag		Nacht	
		IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]	IRW [dB(A)]	L _r [dB(A)]
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	60	38.9	60	38.9	45	38.9
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	60	40.8	60	40.8	45	40.8
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	60	38.9	60	38.9	45	38.8
IO4	Hofring 28, Katzenow	60	44.3	60	44.3	45	44.3
IO5	Hofring 24, Katzenow	60	44.6	60	44.6	45	44.5
IO6	Hofring 23, Katzenow	60	44.5	60	44.5	45	44.4
IO7	Hofring 22, Katzenow	60	44.6	60	44.6	45	44.5
IO8	Zur Kirche 3, Leplow	60	44.3	60	44.3	45	44.2
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	60	44.5	60	44.5	45	44.5
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	60	44.5	60	44.5	45	44.5
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	60	44.7	60	44.7	45	44.6
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	60	44.0	60	44.0	45	44.0

10 Qualität der Prognose

Für eine Schallimmissionsprognose fordert die TA Lärm [1] eine Aussage über die Qualität der Prognose. Art und Umfang der Prognosequalität werden nicht näher spezifiziert.

Die der Schallimmissionsprognose nach DIN ISO 9613-2 [2] sowie dem Interimsverfahren inklusive den Hinweisen des LAI [10, 11] zu Grunde zu legenden Emissionswerte sind, im Sinne der Statistik, Schätzwerte. Bei der Prognose ist daher auf die Sicherstellung der "Nicht-Überschreitung" der Immissionsrichtwerte im Sinne der Regelungen der TA Lärm abzustellen. Dieser Nachweis soll mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 % geführt werden. Die Sicherstellung der "Nicht-Überschreitung" ist insbesondere dann anzunehmen, wenn die, unter Berücksichtigung der Unsicherheit der Emissionsdaten und der Unsicherheit der Ausbreitungsrechnung bestimmte, obere Vertrauensbereichsgrenze des prognostizierten Beurteilungspegels den IRW unterschreitet.

Nach dem überarbeiteten Entwurf vom 17.03.2016 mit Änderungen PhysE vom 23.06.2016, Stand 30.06.2016, der Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen (WKA) [11] sind bei WEA die als Vorbelastung zu berücksichtigen sind, die in ihrer Genehmigung festgelegten zulässigen Schallleistungspegel zu verwenden.

Die Schallimmissionsprognose nach den LAI Hinweisen zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen, Stand 30.06.2016 [11], und der Dokumentation zur Schallausbreitung – Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschemissionen von Windkraftanlagen, Fassung 2015-05.1" [10], ist mit der Unsicherheit der Emissionsdaten (Unsicherheit der Typvermessung σ_R und Unsicherheit der Serienstreuung σ_P) sowie der Unsicherheit des Prognosemodells σ_{Prog} behaftet.

Unsicherheit der Typvermessung σ_R :

Bei einer normkonform nach FGW-Richtlinie durchgeführten Typvermessung kann von einer Unsicherheit $\sigma_R = 0,5$ dB ausgegangen werden.

Unsicherheit durch Serienstreuung σ_P :

Bei der Übertragung des an einer WEA vermessenen Schalleistungspegels auf eine andere WEA des gleichen Typs ergibt sich eine Unsicherheit durch die Streuung der in Serie hergestellten WEA. Bei einer Mehrfachvermessung aus mindestens drei Messungen kann für σ_P die Standardabweichung s der Messwerte aus dem zusammenfassenden Bericht angesetzt werden.

Liegt eine Mehrfachvermessung des Anlagentyps in einer anderen als der beantragten Betriebsweise vor, kann die durch die Mehrfachvermessung dokumentierte Serienstreuung auch auf die beantragte Betriebsweise übertragen werden. In diesem Fall wird eine Abnahmemessung empfohlen.

Liegt keine Mehrfachvermessung vor, ist für σ_P ein Ersatzwert von 1,2 dB zu wählen.

Beim Heranziehen einer Herstellerangabe zum Schalleistungspegel, bzw. zum Oktavspektrum, für die Immissionsprognose gilt es zu überprüfen, in wie fern der Hersteller die anzusetzenden Unsicherheiten für die Emissionsdaten (σ_R und σ_P) für eine spätere Vermessung separat ausgewiesen hat. Liegen keine gesonderten Informationen vor, werden die Werte der LAI-Hinweise [11] für $\sigma_R = 0.5$ dB und $\sigma_P = 1.2$ dB angesetzt.

Unsicherheit des Prognosemodells σ_{Prog} :

Die Unsicherheit des Prognosemodells wird wie folgt berücksichtigt:

$$\sigma_{\text{Prog}} = 1 \text{ dB}$$

Die einzelnen Unsicherheiten können in der Standardabweichung für die Gesamtunsicherheit σ_{ges} wie folgt zusammengefasst werden:

$$\sigma_{\text{ges}} = \sqrt{\sigma_{\text{R}}^2 + \sigma_{\text{P}}^2 + \sigma_{\text{PProg}}^2}$$

Mit Hilfe der Gesamtunsicherheit kann die obere Vertrauensbereichsgrenze der prognostizierten Immission (mit einem Vertrauensniveau von 90 %) durch einen Zuschlag abgeschätzt werden, der folgendermaßen berechnet wird:

$$\Delta L = 1.28 \sigma_{\text{ges}}$$

so, dass sich die obere Vertrauensbereichsgrenze folgendermaßen berechnet:

$$L_o = L_r + \Delta L$$

mit L_r : prognostizierter Beurteilungspegel

Im Genehmigungsbescheid ist der in der Prognose angesetzte Schalleistungspegel $L_{e,\text{max}}$ festzuschreiben, siehe Kapitel 5.3. Dabei sind die in der Prognose angesetzten Unsicherheiten der Emissionsdaten als Toleranzbereich wie folgt berücksichtigt [11]:

$$L_{e,\text{max}} = \bar{L}_W + k * \sqrt{\sigma_{\text{R}}^2 + \sigma_{\text{P}}^2}$$

$L_{e,\text{max}}$: maximal zulässiger Emissionspegel

\bar{L}_W : Deklarierter (mittlerer) Schalleistungspegel

Entgegen der beschriebenen Verfahrensweise wird der obere Vertrauensbereich bei einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 10%, bzw. mit einer 90% Einhaltungswahrscheinlichkeit ($\text{OVB} = \Delta L = 1.28 \sigma_{\text{ges}}$) emissionsseitig auf jeden Oktavpegel des Oktavspektrums der WEA addiert.

Tabelle 10.1 führt den Unsicherheitszuschlag auf, welcher im Rahmen der Prognose nach dem Interimsverfahren für die geplante und bestehende WEA anzusetzen ist.

Tabelle 10.1: Unsicherheiten und verwendete Emissionswerte der Windenergieanlagen

Typ	Modus	LWA Mittel [dB(A)]	Quelle	σ_R [dB(A)]	σ_P [dB(A)]	σ_{Progn} [dB(A)]	σ_{ges} [dB(A)]	OVB [dB(A)]	LWA inkl. OVB [dB(A)]
E-138 EP3 E2 / 4.200 kW	BM 01 s	106.0	[16, 17]	0.5	1.2	1.0	1.6	2.1	108.1
E-126 EP3 7 4.000 kW	BM 0s	106.1	[15]	0.5	1.2	1.0	1.6	2.1	108.2
E-126 EP3 7 4.000 kW	BM IIs	104.0	[15]	0.5	1.2	1.0	1.6	2.1	106.1
E-115 EP3 E3 / 4.200 kW	BM 0s	104.8	[15]	0.5	1.2	1.0	1.6	2.1	106.9

Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Oktavspektren können den Ausdrücken „Annahmen für Schallberechnung“ der Gesamtbelastung im Anhang 3 entnommen werden.

Die Angaben zum Schallleistungspegel des geplanten WEA-Typs können dem Auszug aus den Herstellerangaben bzw. aus den Messberichten im Anhang 5 entnommen werden.

Anmerkung:

In den Berechnungen wird von einem worst-case Fall ausgegangen, den es in Wirklichkeit nicht geben kann. Die Immissionen für jeden Immissionspunkt werden so berechnet, dass der Immissionspunkt von jeder Anlage aus gesehen in Mitwindrichtung steht. Dies würde bedeuten, dass der Wind gleichzeitig aus mehreren Richtungen kommen müsste.

Eine Schallpegelminderung durch C_{met} -die meteorologische Korrektur- findet ebenso keine Berücksichtigung wie die abschirmende Wirkung von Gebäuden und/oder die Dämpfung durch Bewuchs.

Die genannten Punkte können als zusätzliche Sicherheit bei der Beurteilung dienen.

Unter den dargestellten Bedingungen ist gemäß [11] von einer ausreichenden Prognosesicherheit auszugehen.

11 Zusammenfassung

Für den Standort Hugoldsdorf wurde eine Immissionsprognose entsprechend den LAI-Hinweisen zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen, Stand 30.06.2016 [11], und der Dokumentation zur Schallausbreitung – Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschimmissionen von Windkraftanlagen, Fassung 2015-05.1“ [10], an den benachbarten Immissionsorten durchgeführt. Die Festlegung der Rahmenbedingungen erfolgte durch eine Standortbesichtigung. Es wurde die Vor-, Zusatz- und Gesamtbelastung berücksichtigt. Die Ergebnisse der Immissionsprognose für die Gesamtbelastung, unter den genannten Voraussetzungen, ist der Tabelle 11.1 zu entnehmen. Für die Beurteilungspegel sind nach den Rundungsregeln der DIN 1333 entsprechend ganzzahlige Werte anzugeben.

Tabelle 11.1: Ergebnisse der Immissionsprognose

Nr.	Bezeichnung	IRW [dB(A)]	Immissions- pegel L _r [dB(A)]	Beurteilungs- pegel L _r [dB(A)]	Reserve zum IRW [dB(A)]
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	45	38.9	39	6
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	45	40.8	41	4
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	45	38.8	39	6
IO4	Hofring 28, Katzenow	45	44.3	44	1
IO5	Hofring 24, Katzenow	45	44.5	45	0
IO6	Hofring 23, Katzenow	45	44.4	44	1
IO7	Hofring 22, Katzenow	45	44.5	45	0
IO8	Zur Kirche 3, Leplow	45	44.2	44	1
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	45	44.5	45	0
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	45	44.5	45	0
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	45	44.6	45	0
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	45	44.0	44	1

In der Gesamtbelastung werden die Immissionsrichtwerte an allen Immissionsorten eingehalten oder unterschritten.

Unter den, in 10 „Qualität der Prognose“ dargestellten Bedingungen ist gemäß [6, 11] von einer ausreichenden Prognosesicherheit auszugehen und somit bestehen aus der Sicht des Schallimmissionsschutzes keine Bedenken gegen die Errichtung und den Betrieb der hier geplanten Windenergieanlage.

Zusammenfassend sind von den geplanten Windenergieanlage keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche zu erwarten.

12 Abkürzungs- und Symbolverzeichnis

Abkürzung / Symbol	Bedeutung
A	Dämpfung
AB	Außenbereich
A_{atm}	Dämpfung durch die Luftabsorption
A_{bar}	Dämpfung aufgrund der Abschirmung (Schallschutz)
Abb.	Abbildung
A_{div}	Dämpfung aufgrund der geometrischen Ausbreitung
A_{gr}	Bodendämpfung
A_{misc}	Dämpfung aufgrund verschiedener Effekte (Bewuchs, Bebauung, Industrie)
Bez.	Bezeichnung
dB(A)	A-bewerteter Schalldruckpegel
C_{met}	Meteorologische Korrektur
D_c	Richtwirkungskorrektur
d_p	Abstand zwischen Schallquelle und Empfänger
GK	Gauß – Krüger
h_m	mittlere Höhe (in Meter) des Schallausbreitungsweges über dem Boden
h_r	Höhe des Immissionspunktes über Grund (in WindPRO 5m)
h_s	Höhe der Quelle über dem Grund (Nabenhöhe)
i	Index für alle Geräuschquellen von 1-n
IRW	Lärm- Immissionsrichtwerte
K_{TN}	Tonhaltigkeit
K_{Ti}	Zuschlag für Tonhaltigkeit einer Emissionsquelle i
K_{Ii}	Zuschlag für Impulshaltigkeit einer Emissionsquelle i
L _{AT}	Beurteilungspegel am Immissionspunkt
L _{ATi}	Schallimmissionspegel an dem Immissionspunkt einer Emissionsquelle i
L _{w,Okt}	Oktavschalleistungspegel der WEA ohne jegliche Unsicherheiten
M	Gemischten Bauflächen
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
NN	Normalnull
Nr.	Nummer
OVB	Oberer Vertrauensbereich
s	Standardabweichung
UTM	Universal Transverse Mercator
WEA	Windenergieanlage
α_{500}	Absorptionskoeffizient der Luft (= 1.9 dB/km)
σ_{ges}	Gesamtstandardabweichung
σ_R	Standardabweichung der Messergebnisse
σ_P	Produktionsstandardabweichung, Produktstreuung
σ_{Progn}	Standardabweichung des Prognoseverfahrens
V ₁₀	Windgeschwindigkeit in 10 m über Grund
W	Wohnbauflächen
WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet

13 Literaturverzeichnis

- [1] *TA-Lärm; Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm vom 26.08.98*
- [2] *DIN ISO 9613-2; Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien; Okt. 99*
- [3] *BImSchG; Bundes-Immissionsschutzgesetz*
- [4] *FGW; Technische Richtlinie für Windenergieanlagen, Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte, Fördergesellschaft Windenergie e.V. (FGW)*
- [5] *DIN EN 61400-11 Windenergieanlagen - Teil 11: Schallmessverfahren (IEC 61400-11:2012); Deutsche Fassung EN 61400-11:2013*
- [6] *LAI; Schallimmissionsschutz in Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen Empfehlungen des Arbeitskreises „Geräusche von Windenergieanlagen“ der Immissionsschutzbehörden und Messinstitute*
- [7] *Landesamt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Tieffrequente Geräusche inkl. Infraschall von Windkraftanlagen und anderen Quellen, Bericht über Ergebnisse des Messprojekts 2013-2015, Stand: Februar 2016*
- [8] *MagicMaps; TOUR EXPLORER Kartenmaterial 1:25.000*
- [9] *EMD International A/S; WindPRO; WindPRO Version 3.2.744*
- [9.1] *Wölfel Engineering GmbH & Co. KG, IMMI Version 2019, Update 1*
- [10] *www.din.de; Dokumentation zur Schallausbreitung – Interimsverfahren zur Prognose der Geräuschimmissionen von Windkraftanlagen, Fassung 2015-05.1*
- [11] *LAI; Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen (WKA), Überarbeiteter Entwurf vom 17.03.2016 mit Änderungen PhysE vom 23.06.2016, Stand 30.06.2016*
- [11.1] *Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (LUNG); LAI-Hinweise zum Schallimmissionsschutz bei Windkraftanlagen (WKA) vom 30.06.2016; vom 10.01.2018*
- [12] *Geodaten des LAiV M-V - Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, Digitales Geländemodell DGM10*
- [13] *www.Geoport.landkreis-vorpommern-ruegen.de; GeoPORT.VR des Landkreis Vorpommern-Rügen*
- [14] *EEN GmbH, Betreff: Hugoldsdorf -2. Und 3. Bauabschnitt – Bitte um Angebot für Revision des 3-er Paketes, 2020-09-21_HUGOLDSORF_Koordinaten+Eigentümer.xls, per E-Mail am 17.11.2020*
- [14.1] *EEN GmbH, Ute Heitmann, Betreff: Hugoldsdorf - Zuarbeit, KoordinatenEixen.doc, per E-Mail am 15.02.2016*
- [14.2] *EEN GmbH; E-Mail mit dem Betreff: " AW: Hugoldsdorf/Eixen/Drechow – Windverteilung“ vom 01.12.2020, Info bzgl. Vorbelastung,*
- [15] *I17-Wind GmbH & Co. KG, Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von acht Windenergieanlagen am Standort Hugoldsdorf Bericht-Nr.: I17-SCH-2016-03 Rev. 02 vom 26. September 2019*
- [16] *I17-Wind GmbH & CO. KG, Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage am Standort Hugoldsdorf, Bericht Nr.: I17-SCH-2016-18 Rev.01 vom 14.12.2020,*
- [17] *ENERCON GmbH, Technisches Datenblatt Betriebsmodus 01 s und leistungsreduzierte Betriebe ENERCON Windenergieanlage E-138 EP3 E2 / 4200 kW mit TES (Trailing Edge Serrations), Dokument-ID: D0967342-0 vom 29.05.2020*
- [17.1] *ENERCON GmbH, Technisches Datenblatt Leistungsoptimierte Schallbetriebe ENERCON Windenergieanlage E-138 EP3 E2 / 4200 kW mit TES (Trailing Edge Serrations), Dokument-ID: D0838943-3 vom 29.07.2020*

Anhang 1 / Berechnungsausdruck Zusatzbelastung: Hauptergebnis

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzieller Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:46/3.4.405

DECIBEL - Hauptergebnis

Berechnung: ZB BA III - Tag / Nacht
ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren)

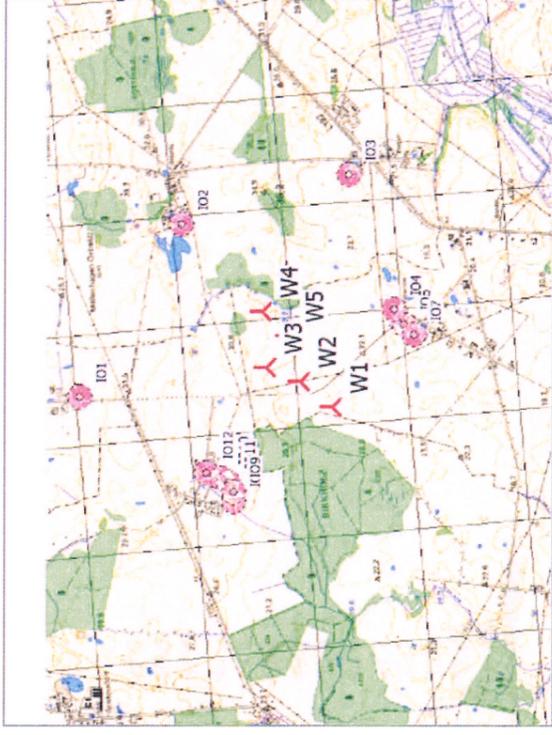
Die Berechnung basiert auf der internationalen Norm ISO 9613-2
"Acoustics - Attenuation of sound during propagation outdoors"

Lautester Wert bis 95% Nennleistung
Faktor für Meteorologischen Dämpfungskoeffizient, C0: 0.0 dB

Die gültigen Nacht-Immissionsrichtwerte sind entsprechend TA-Lärm
festgesetzt auf:

- Industriegebiet: 70 dB(A)
- Dorf- und Mischgebiet, Außenbereich: 45 dB(A)
- Reines Wohngebiet / Kurgebiet u.ä. : 35 dB(A)
- Gewerbegebiet: 50 dB(A)
- Allgemeines Wohngebiet: 40 dB(A)
- Kur- und Feriengebiet: 35 dB(A)

Alle Koordinatengaben in:
UTM (north)-ETRS89 Zone: 33



Maßstab 1:75,000
Schall-Immissionsort

WEA

Ost	Nord	Z	Beschreibung	WEA-Typ Ak- tur- ell	Nenn- leistung [kW]	Rotor- durch- messer [m]	Naben- höhe [m]	Schallwerte Quelle Name	Windge- schwin- digkeit [m/s]	LWA [dB(A)]
1	355,167	6,004,699	20.0 W1	Nein ENERCON E-138 EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	106.1	108.1
2	355,418	6,004,967	20.0 W2	Nein ENERCON E-138 EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	108.1	108.1
3	355,575	6,005,260	26.1 W3	Nein ENERCON E-138 EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	108.1	108.1
4	356,078	6,005,259	26.1 W4	Nein ENERCON E-138 EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	108.1	108.1
5	355,839	6,005,043	25.0 W5	Nein ENERCON E-138 EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	108.1	108.1

Berechnungsergebnisse

Beurteilungspegel

Schall-Immissionsort

Nr.	Name	Ost	Nord	Z	Aufpunkthöhe [m]	Schall [dB(A)]	Anforderung [dB(A)]	Beurteilungspegel Von WEA [dB(A)]
A	IO1	355,458	6,006,958	27.8	5.0	45.0	35.9	35.9
B	IO2	356,934	6,005,912	30.0	5.0	45.0	39.2	39.2
C	IO3	357,252	6,004,367	20.0	5.0	45.0	37.1	37.1
D	IO4	356,007	6,004,059	20.0	5.0	45.0	42.2	42.2
E	IO5	355,863	6,003,980	20.0	5.0	45.0	42.0	42.0
F	IO6	355,853	6,003,964	20.0	5.0	45.0	41.9	41.9
G	IO7	355,766	6,003,894	20.0	5.0	45.0	41.5	41.5
H	IO8	354,399	6,005,646	25.0	5.0	45.0	40.0	40.0
I	IO9	354,483	6,005,644	25.0	5.0	45.0	40.7	40.7
J	IO10	354,617	6,005,736	25.0	5.0	45.0	41.1	41.1
K	IO11	354,574	6,005,679	25.0	5.0	45.0	41.1	41.1
L	IO12	354,674	6,005,871	25.0	5.0	45.0	40.7	40.7

Abstände (m)

Schall-Immissionsort	WEA				
	1	2	3	4	5
A	2278	1991	1702	1809	1953
B	2143	1786	1507	1077	1398
C	2111	1930	1900	1474	1566
D	1056	1082	1276	1202	998
E	1001	1083	1312	1297	1063
F	1005	1093	1325	1314	1079
G	1003	1128	1379	1400	1151
H	1219	1225	1238	1723	1561
I	1167	1154	1158	1641	1483
J	1174	1110	1070	1537	1405
K	1145	1104	1085	1562	1416
L	1271	1171	1089	1532	1429

Anhang 2 / Berechnungsausdruck Vorbelastung WEA: Hauptergebnis

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
i17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersleizug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:45/3.4.405

DECIBEL - Hauptergebnis

Berechnung: VB BA III - Nacht

ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren)

Die Berechnung basiert auf der internationalen Norm ISO 9613-2 "Acoustics - Attenuation of sound during propagation outdoors"

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

Faktor für Meteorologischen Dämpfungskoeffizient, C0: 0.0 dB

Die gültigen Nacht-Immissionsrichtwerte sind entsprechend TA-Lärm festgesetzt auf:

Industriegebiet: 70 dB(A)

Dorf- und Mischgebiet, Außenbereich: 45 dB(A)

Reines Wohngebiet / Kurgebiet u.ä.: 35 dB(A)

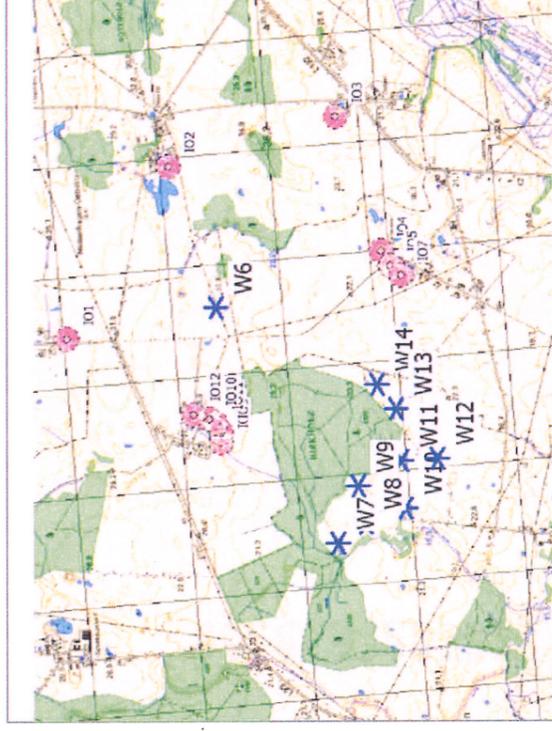
Gewerbegebiet: 50 dB(A)

Allgemeines Wohngebiet: 40 dB(A)

Kur- und Feriengebiet: 35 dB(A)

Alle Koordinatenangaben in:

UTM (north)-ETRS89 Zone: 33



Maßstab 1:75,000
* Existierende WEA Schall-Immissionsort

WEA

Ost	Nord	Z	Beschreibung	WEA-Typ	Ak- tu- ell	Hersteller	Typ	Nenn- leistung [kW]	Rotor- durch- messer [m]	Naben- höhe [m]	Schallwerte Quelle Name	Windge- schwin- digkeit [m/s] (95%)	LWA [dB(A)]
1	353,396	6,004,672	20.0 W7	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
2	353,554	6,004,411	20.0 W8	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
3	353,894	6,004,445	21.3 W9	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
4	353,661	6,004,033	20.0 W10	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
5	354,090	6,004,042	20.4 W11	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
6	354,077	6,003,710	20.0 W12	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
7	354,566	6,004,047	20.8 W13	Ja	ENERCON	E-115	EP3 TES	4000-4,200	4,200	115.7	USER	BM 0s // NH 149 m // 104.8 dB(A) + 2.1 dB // 106.1 dB(A) // Oktav	106.9
8	354,799	6,004,200	20.0 W14	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES	4000-4,000	4,000	127.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	108.2
9	355,620	6,005,594	30.0 W6	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES	4000-4,200	4,200	138.6	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	108.1

Berechnungsergebnisse

Beurteilungspegel

Schall-Immissionsort

Nr.	Name	Ost	Nord	Z	Aufpunkthöhe [m]	Schall [dB(A)]	Anforderung	Beurteilungspegel
							Von WEA	[dB(A)]
A	IO1	355,458	6,006,958	27.8	5.0	45.0		35.9
B	IO2	356,934	6,005,912	30.0	5.0	45.0		35.5
C	IO3	357,252	6,004,367	20.0	5.0	45.0		34.1
D	IO4	356,007	6,004,059	20.0	5.0	45.0		40.0
E	IO5	355,863	6,003,980	20.0	5.0	45.0		40.9
F	IO6	355,853	6,003,964	20.0	5.0	45.0		41.4
G	IO7	355,766	6,003,894	20.0	5.0	45.0		42.2
H	IO8	354,399	6,005,646	25.0	5.0	45.0		42.2
I	IO9	354,483	6,005,644	25.0	5.0	45.0		41.8
J	IO10	354,617	6,005,736	25.0	5.0	45.0		42.0
K	IO11	354,574	6,005,679	25.0	5.0	45.0		42.0
L	IO12	354,674	6,005,871	25.0	5.0	45.0		41.2

Abstände (m)

Schall-Immissionsort		WEA								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	3079	3180	2960	3433	3221	3529	3045	2836	1374	
B	3749	3698	3375	3774	3404	3607	3014	2737	1352	
C	3868	3698	3359	3606	3179	3242	2705	2459	2042	
D	2682	2478	2148	2346	1917	1961	1441	1216	1583	
E	2562	2349	2023	2203	1774	1806	1299	1087	1632	
F	2557	2342	2017	2193	1765	1794	1290	1080	1647	
G	2494	2272	1951	2110	1683	1699	1210	1014	1706	
H	1398	1496	1303	1774	1633	1963	1608	1500	1222	
I	1458	1544	1336	1809	1650	1976	1599	1478	1138	

(Fortsetzung nächste Seite)...

windPRO 3.4.405 | EMD International A/S, Tel. +45 96 35 44 44, www.emd.dk, windpro@emd.dk

Projekt:
Hugoldsdorf

Kunden/Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beack / thore.beack@i17-wind.de
E-Mail:
14.12.2020 12:45/3.4.405

DECIBEL - Hauptergebnis

Berechnung: VB BA III - Nacht

...(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Schall-Immissionsort	WEA								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
J	1620	1699	1480	1953	1774	2097	1690	1547	1013
K	1550	1627	1409	1882	1707	2031	1632	1496	1049
L	1752	1840	1625	2099	1920	2242	1827	1676	986

Anhang 3 / Berechnungsausdruck Gesamtbelastung WEA: Hauptergebnis und detaillierte Ergebnisse

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Hauptergebnis

Berechnung: GB BA III - Nacht

ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren)

Die Berechnung basiert auf der internationalen Norm ISO 9613-2 "Acoustics - Attenuation of sound during propagation outdoors"

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

Faktor für Meteorologischen Dämpfungskoeffizient, C0: 0.0 dB

Die gültigen Nacht-Immissionsrichtwerte sind entsprechend TA-Lärm festgesetzt auf:

Industriegebiet: 70 dB(A)

Dorf- und Mischgebiet, Außenbereich: 45 dB(A)

Reines Wohngebiet / Kurgebiet u.ä. : 35 dB(A)

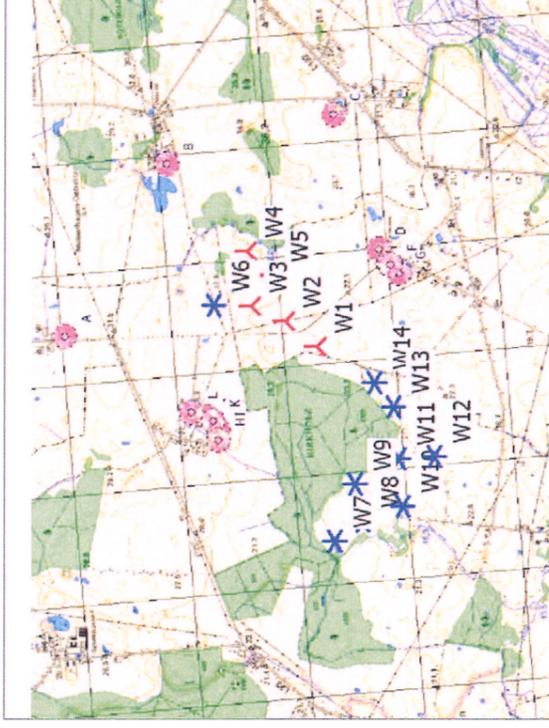
Gewerbegebiet: 50 dB(A)

Allgemeines Wohngebiet: 40 dB(A)

Kur- und Feriengebiet: 35 dB(A)

Alle Koordinatenangaben in:

UTM (north)-ETRS89 Zone: 33



Maßstab 1:75,000

➤ Neue WEA * Existierende WEA

➤ Schall-Immissionsort

WEA

Ost	Nord	Z	Beschreibung	Ak- tu- ell	WEA-Typ	Hersteller	Typ	Nenn- leistung [kW]	Rotor- durch- messer [m]	Naben- höhe [m]	Schallwerte Quelle Name	Windge- schwin- digkeit [m/s]	LWA [dB(A)]	
														W1
1	355,167	6,004,699	20.0 W1	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1
2	355,418	6,004,967	20.0 W2	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1
3	355,575	6,005,260	26.1 W3	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1
4	356,078	6,005,259	26.1 W4	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1
5	355,839	6,005,043	25.0 W5	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1
6	353,396	6,004,672	20.0 W7	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
7	353,554	6,004,411	20.0 W8	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
8	353,894	6,004,445	21.3 W9	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
9	353,661	6,004,033	20.0 W10	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
10	354,090	6,004,042	20.4 W11	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
11	354,077	6,003,710	20.0 W12	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
12	354,566	6,004,047	20.8 W13	Ja	ENERCON	E-115	EP3 ES-4,200	4,200	115.7	149.0	USER	BM 0s // NH 149 m // 104.8 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	106.9
13	354,799	6,004,200	20.0 W14	Nein	ENERCON	E-126	EP3 TES 4000-4,000	4,000	127.0	135.0	USER	BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav	(95%)	108.2
14	355,620	6,005,594	30.0 W6	Nein	ENERCON	E-138	EP3 TES-4,200	4,200	138.6	160.0	USER	Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav	(95%)	108.1

Berechnungsergebnisse

Beurteilungspegel

Schall-Immissionsort

Nr.	Name	Ost	Nord	Z	Aufpunkthöhe [m]	Schall [dB(A)]	Anforderung Beurteilungspegel Von WEA [dB(A)]
A	IO1	355,458	6,006,958	27.8	5.0	45.0	38.9
B	IO2	356,934	6,005,912	30.0	5.0	45.0	40.8
C	IO3	357,252	6,004,367	20.0	5.0	45.0	38.8
D	IO4	356,007	6,004,059	20.0	5.0	45.0	44.3
E	IO5	355,863	6,003,980	20.0	5.0	45.0	44.5
F	IO6	355,853	6,003,964	20.0	5.0	45.0	44.4
G	IO7	355,766	6,003,894	20.0	5.0	45.0	44.5
H	IO8	354,399	6,005,646	25.0	5.0	45.0	44.2
I	IO9	354,483	6,005,644	25.0	5.0	45.0	44.5
J	IO10	354,617	6,005,736	25.0	5.0	45.0	44.5
K	IO11	354,574	6,005,679	25.0	5.0	45.0	44.6
L	IO12	354,674	6,005,871	25.0	5.0	45.0	44.0

Abstände (m)

WEA	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	2278	2143	2111	1056	1001	1005	1003	1219	1167	1174	1145	1271
2	1991	1786	1930	1082	1083	1093	1128	1225	1154	1110	1104	1171
3	1702	1507	1900	1276	1312	1325	1379	1238	1158	1070	1085	1089
4	1809	1077	1474	1202	1297	1314	1400	1723	1641	1537	1562	1532
5	1953	1398	1566	998	1063	1079	1151	1561	1483	1405	1416	1429
6	3079	3749	3868	2682	2562	2557	2494	1398	1458	1620	1550	1752
7	3180	3698	3698	2478	2349	2342	2272	1496	1544	1699	1627	1840

(Fortsetzung nächste Seite)...

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersleizug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Hauptergebnis

Berechnung: GB BA III - Nacht

...(Fortsetzung von vorheriger Seite)

WEA	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
8	2960	3375	3359	2148	2023	2017	1951	1303	1336	1480	1409	1625
9	3433	3774	3606	2346	2203	2193	2110	1774	1809	1953	1882	2099
10	3221	3404	3179	1917	1774	1765	1683	1633	1650	1774	1707	1920
11	3529	3607	3242	1961	1806	1794	1699	1963	1976	2097	2031	2242
12	3045	3014	2705	1441	1299	1290	1210	1608	1599	1690	1632	1827
13	2836	2737	2459	1216	1087	1080	1014	1500	1478	1547	1496	1676
14	1374	1352	2042	1583	1632	1647	1706	1222	1138	1013	1049	986

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Bericht-Nr.:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Detaillierte Ergebnisse

Berechnung: GB BA III - Nacht **Schallberechnungs-Modell:** ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren) 10.0 m/s
Annahmen

Berechneter L(DW) = LWA_{ref} + K + Dc - (Adiv + Aatm + Agr + Abar + Amisc) - Cmet
(Wenn mit Bodeneffekt gerechnet ist Dc = Domega)

LWA _{ref} :	Schalleistungspegel der WEA
K:	Einzelöne
Dc:	Richtwirkungskorrektur
Adiv:	Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
Aatm:	Dämpfung aufgrund von Luftabsorption
Agr:	Dämpfung aufgrund des Bodeneffekts
Abar:	Dämpfung aufgrund von Abschirmung
Amisc:	Dämpfung aufgrund verschiedener anderer Effekte
Cmet:	Meteorologische Korrektur

Berechnungsergebnisse

Schall-Immissionsort: A IO1

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA											
Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	2,278	2,282	26.82	108.1	0.00	78.17	6.13	-3.00	0.00	0.00	81.29
2	1,991	1,997	28.45	108.1	0.00	77.01	5.66	-3.00	0.00	0.00	79.66
3	1,702	1,709	30.31	108.1	0.00	75.65	5.15	-3.00	0.00	0.00	77.80
4	1,809	1,815	29.60	108.1	0.00	76.18	5.34	-3.00	0.00	0.00	78.52
5	1,953	1,958	28.68	108.1	0.00	76.84	5.59	-3.00	0.00	0.00	79.43
6	3,079	3,081	24.59	108.2	0.00	80.77	5.83	-3.00	0.00	0.00	83.61
7	3,180	3,182	24.18	108.2	0.00	81.05	5.96	-3.00	0.00	0.00	84.01
8	2,960	2,963	25.08	108.2	0.00	80.43	5.68	-3.00	0.00	0.00	83.12
9	3,433	3,435	23.22	108.2	0.00	81.72	6.26	-3.00	0.00	0.00	84.98
10	3,221	3,223	24.02	108.2	0.00	81.17	6.01	-3.00	0.00	0.00	84.17
11	3,529	3,532	20.87	106.1	0.00	81.96	6.28	-3.00	0.00	0.00	85.24
12	3,045	3,048	21.80	106.9	0.00	80.68	7.42	-3.00	0.00	0.00	85.09
13	2,836	2,838	25.61	108.2	0.00	80.06	5.52	-3.00	0.00	0.00	82.59
14	1,374	1,383	32.79	108.1	0.00	73.81	4.50	-3.00	0.00	0.00	75.32
Summe			38.91								

Schall-Immissionsort: B IO2

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA											
Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	2,143	2,148	27.56	108.1	0.00	77.64	5.91	-3.00	0.00	0.00	80.55
2	1,786	1,792	29.75	108.1	0.00	76.07	5.30	-3.00	0.00	0.00	78.37
3	1,507	1,515	31.73	108.1	0.00	74.61	4.77	-3.00	0.00	0.00	76.38
4	1,077	1,087	35.54	108.1	0.00	71.73	3.85	-3.00	0.00	0.00	72.58
5	1,398	1,406	32.60	108.1	0.00	73.96	4.55	-3.00	0.00	0.00	75.51
6	3,749	3,751	22.09	108.2	0.00	82.48	6.62	-3.00	0.00	0.00	86.10
7	3,698	3,700	22.27	108.2	0.00	82.36	6.56	-3.00	0.00	0.00	85.93
8	3,375	3,378	23.43	108.2	0.00	81.57	6.19	-3.00	0.00	0.00	84.76
9	3,774	3,776	22.01	108.2	0.00	82.54	6.65	-3.00	0.00	0.00	86.19
10	3,404	3,406	23.33	108.2	0.00	81.64	6.23	-3.00	0.00	0.00	84.87
11	3,607	3,609	20.60	106.1	0.00	82.15	6.37	-3.00	0.00	0.00	85.52
12	3,014	3,017	21.92	106.9	0.00	80.59	7.37	-3.00	0.00	0.00	84.97
13	2,737	2,739	26.05	108.2	0.00	79.75	5.40	-3.00	0.00	0.00	82.15
14	1,352	1,361	32.98	108.1	0.00	73.68	4.46	-3.00	0.00	0.00	75.13
Summe			40.79								

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Detaillierte Ergebnisse

Berechnung: GB BA III - Nacht **Schallberechnungs-Modell:** ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren) 10.0 m/s

Schall-Immissionsort: C IO3

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	2,111	2,117	27.74	108.1	0.00	77.51	5.86	-3.00	0.00	0.00	80.37
2	1,930	1,936	28.82	108.1	0.00	76.74	5.55	-3.00	0.00	0.00	79.29
3	1,900	1,907	29.00	108.1	0.00	76.61	5.50	-3.00	0.00	0.00	79.11
4	1,474	1,483	31.98	108.1	0.00	74.42	4.71	-3.00	0.00	0.00	76.13
5	1,566	1,575	31.28	108.1	0.00	74.94	4.89	-3.00	0.00	0.00	76.83
6	3,868	3,870	21.69	108.2	0.00	82.75	6.75	-3.00	0.00	0.00	86.51
7	3,698	3,701	22.27	108.2	0.00	82.37	6.56	-3.00	0.00	0.00	85.93
8	3,359	3,361	23.49	108.2	0.00	81.53	6.17	-3.00	0.00	0.00	84.70
9	3,606	3,609	22.59	108.2	0.00	82.15	6.46	-3.00	0.00	0.00	85.61
10	3,179	3,181	24.19	108.2	0.00	81.05	5.96	-3.00	0.00	0.00	84.01
11	3,242	3,245	21.94	106.1	0.00	81.22	5.95	-3.00	0.00	0.00	84.17
12	2,705	2,709	23.30	106.9	0.00	79.66	6.94	-3.00	0.00	0.00	83.60
13	2,459	2,462	27.35	108.2	0.00	78.83	5.02	-3.00	0.00	0.00	80.85
14	2,042	2,048	28.14	108.1	0.00	77.23	5.74	-3.00	0.00	0.00	79.97
Summe			38.82								

Schall-Immissionsort: D IO4

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,056	1,067	35.74	108.1	0.00	71.57	3.80	-3.00	0.00	0.00	72.37
2	1,082	1,093	35.47	108.1	0.00	71.78	3.86	-3.00	0.00	0.00	72.64
3	1,276	1,286	33.62	108.1	0.00	73.19	4.30	-3.00	0.00	0.00	74.49
4	1,202	1,213	34.30	108.1	0.00	72.68	4.14	-3.00	0.00	0.00	73.81
5	998	1,011	36.35	108.1	0.00	71.09	3.67	-3.00	0.00	0.00	71.76
6	2,682	2,685	26.29	108.2	0.00	79.58	5.32	-3.00	0.00	0.00	81.90
7	2,478	2,482	27.25	108.2	0.00	78.89	5.05	-3.00	0.00	0.00	80.94
8	2,148	2,152	28.96	108.2	0.00	77.66	4.58	-3.00	0.00	0.00	79.23
9	2,346	2,350	27.91	108.2	0.00	78.42	4.86	-3.00	0.00	0.00	80.28
10	1,917	1,922	30.29	108.2	0.00	76.67	4.23	-3.00	0.00	0.00	77.90
11	1,961	1,966	28.00	106.1	0.00	76.87	4.24	-3.00	0.00	0.00	78.11
12	1,441	1,448	30.89	106.9	0.00	74.22	4.78	-3.00	0.00	0.00	76.00
13	1,216	1,223	35.40	108.2	0.00	72.75	3.05	-3.00	0.00	0.00	72.80
14	1,583	1,592	31.15	108.1	0.00	75.04	4.92	-3.00	0.00	0.00	76.96
Summe			44.26								

Schall-Immissionsort: E IO5

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,001	1,013	36.33	108.1	0.00	71.11	3.67	-3.00	0.00	0.00	71.78
2	1,083	1,094	35.47	108.1	0.00	71.78	3.86	-3.00	0.00	0.00	72.64
3	1,312	1,322	33.31	108.1	0.00	73.42	4.38	-3.00	0.00	0.00	74.80
4	1,297	1,307	33.44	108.1	0.00	73.32	4.34	-3.00	0.00	0.00	74.67
5	1,063	1,075	35.66	108.1	0.00	71.63	3.82	-3.00	0.00	0.00	72.45
6	2,562	2,566	26.85	108.2	0.00	79.18	5.16	-3.00	0.00	0.00	81.35
7	2,349	2,352	27.90	108.2	0.00	78.43	4.87	-3.00	0.00	0.00	80.30
8	2,023	2,027	29.67	108.2	0.00	77.14	4.39	-3.00	0.00	0.00	78.53
9	2,203	2,206	28.67	108.2	0.00	77.87	4.66	-3.00	0.00	0.00	79.53
10	1,774	1,779	31.19	108.2	0.00	76.00	4.00	-3.00	0.00	0.00	77.01
11	1,806	1,811	28.95	106.1	0.00	76.16	4.00	-3.00	0.00	0.00	77.16
12	1,299	1,307	32.09	106.9	0.00	73.32	4.48	-3.00	0.00	0.00	74.81
13	1,087	1,094	36.61	108.2	0.00	71.78	2.80	-3.00	0.00	0.00	71.59
14	1,632	1,641	30.80	108.1	0.00	75.30	5.02	-3.00	0.00	0.00	77.32
Summe			44.49								

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Detaillierte Ergebnisse

Berechnung: GB BA III - Nacht **Schallberechnungs-Modell:** ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren) 10.0 m/s

Schall-Immissionsort: F I06

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,005	1,017	36.28	108.1	0.00	71.15	3.68	-3.00	0.00	0.00	71.83
2	1,093	1,104	35.36	108.1	0.00	71.86	3.89	-3.00	0.00	0.00	72.75
3	1,325	1,335	33.20	108.1	0.00	73.51	4.40	-3.00	0.00	0.00	74.92
4	1,314	1,324	33.29	108.1	0.00	73.44	4.38	-3.00	0.00	0.00	74.82
5	1,079	1,091	35.50	108.1	0.00	71.76	3.86	-3.00	0.00	0.00	72.61
6	2,557	2,560	26.88	108.2	0.00	79.17	5.16	-3.00	0.00	0.00	81.32
7	2,342	2,346	27.93	108.2	0.00	78.41	4.86	-3.00	0.00	0.00	80.26
8	2,017	2,021	29.70	108.2	0.00	77.11	4.38	-3.00	0.00	0.00	78.50
9	2,193	2,197	28.72	108.2	0.00	77.84	4.64	-3.00	0.00	0.00	79.48
10	1,765	1,770	31.25	108.2	0.00	75.96	3.99	-3.00	0.00	0.00	76.95
11	1,794	1,799	29.03	106.1	0.00	76.10	3.99	-3.00	0.00	0.00	77.09
12	1,290	1,298	32.17	106.9	0.00	73.26	4.46	-3.00	0.00	0.00	74.73
13	1,080	1,088	36.67	108.2	0.00	71.73	2.79	-3.00	0.00	0.00	71.52
14	1,647	1,655	30.69	108.1	0.00	75.37	5.04	-3.00	0.00	0.00	77.42
Summe			44.45								

Schall-Immissionsort: G I07

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,003	1,015	36.30	108.1	0.00	71.13	3.68	-3.00	0.00	0.00	71.81
2	1,128	1,139	35.02	108.1	0.00	72.13	3.97	-3.00	0.00	0.00	73.10
3	1,379	1,389	32.74	108.1	0.00	73.85	4.52	-3.00	0.00	0.00	75.37
4	1,400	1,409	32.57	108.1	0.00	73.98	4.56	-3.00	0.00	0.00	75.54
5	1,151	1,162	34.78	108.1	0.00	72.31	4.02	-3.00	0.00	0.00	73.33
6	2,494	2,498	27.18	108.2	0.00	78.95	5.07	-3.00	0.00	0.00	81.02
7	2,272	2,275	28.30	108.2	0.00	78.14	4.76	-3.00	0.00	0.00	79.90
8	1,951	1,956	30.09	108.2	0.00	76.83	4.28	-3.00	0.00	0.00	78.11
9	2,110	2,114	29.18	108.2	0.00	77.50	4.52	-3.00	0.00	0.00	79.02
10	1,683	1,688	31.79	108.2	0.00	75.55	3.86	-3.00	0.00	0.00	76.40
11	1,699	1,704	29.65	106.1	0.00	75.63	3.84	-3.00	0.00	0.00	76.46
12	1,210	1,218	32.89	106.9	0.00	72.72	4.28	-3.00	0.00	0.00	74.00
13	1,014	1,023	37.34	108.2	0.00	71.19	2.66	-3.00	0.00	0.00	70.86
14	1,706	1,714	30.28	108.1	0.00	75.68	5.15	-3.00	0.00	0.00	77.84
Summe			44.48								

Schall-Immissionsort: H I08

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,219	1,228	34.15	108.1	0.00	72.79	4.17	-3.00	0.00	0.00	73.96
2	1,225	1,234	34.10	108.1	0.00	72.82	4.18	-3.00	0.00	0.00	74.01
3	1,238	1,248	33.98	108.1	0.00	72.92	4.22	-3.00	0.00	0.00	74.14
4	1,723	1,730	30.17	108.1	0.00	75.76	5.18	-3.00	0.00	0.00	77.95
5	1,561	1,569	31.32	108.1	0.00	74.91	4.88	-3.00	0.00	0.00	76.79
6	1,398	1,404	33.88	108.2	0.00	73.95	3.38	-3.00	0.00	0.00	74.32
7	1,496	1,502	33.12	108.2	0.00	74.53	3.55	-3.00	0.00	0.00	75.08
8	1,303	1,309	34.65	108.2	0.00	73.34	3.21	-3.00	0.00	0.00	73.54
9	1,774	1,778	31.19	108.2	0.00	76.00	4.00	-3.00	0.00	0.00	77.00
10	1,633	1,638	32.13	108.2	0.00	75.29	3.78	-3.00	0.00	0.00	76.06
11	1,963	1,967	28.00	106.1	0.00	76.87	4.24	-3.00	0.00	0.00	78.12
12	1,608	1,614	29.62	106.9	0.00	75.16	5.11	-3.00	0.00	0.00	77.27
13	1,500	1,506	33.09	108.2	0.00	74.55	3.55	-3.00	0.00	0.00	75.11
14	1,222	1,233	34.11	108.1	0.00	72.82	4.18	-3.00	0.00	0.00	74.00
Summe			44.25								

Projekt:
Hugoldsdorf

Ländlicher Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Rechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Detaillierte Ergebnisse

Berechnung: GB BA III - Nacht **Schallberechnungs-Modell:** ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren) 10.0 m/s

Schall-Immissionsort: I IO9

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,167	1,176	34.65	108.1	0.00	72.41	4.06	-3.00	0.00	0.00	73.47
2	1,154	1,164	34.76	108.1	0.00	72.32	4.03	-3.00	0.00	0.00	73.35
3	1,158	1,168	34.73	108.1	0.00	72.35	4.04	-3.00	0.00	0.00	73.39
4	1,641	1,648	30.74	108.1	0.00	75.34	5.03	-3.00	0.00	0.00	77.37
5	1,483	1,491	31.92	108.1	0.00	74.47	4.73	-3.00	0.00	0.00	76.20
6	1,458	1,464	33.41	108.2	0.00	74.31	3.48	-3.00	0.00	0.00	74.79
7	1,544	1,549	32.77	108.2	0.00	74.80	3.63	-3.00	0.00	0.00	75.43
8	1,336	1,342	34.38	108.2	0.00	73.55	3.27	-3.00	0.00	0.00	73.82
9	1,809	1,813	30.97	108.2	0.00	76.17	4.06	-3.00	0.00	0.00	77.23
10	1,650	1,654	32.02	108.2	0.00	75.37	3.80	-3.00	0.00	0.00	76.17
11	1,976	1,980	27.92	106.1	0.00	76.93	4.26	-3.00	0.00	0.00	78.20
12	1,599	1,605	29.68	106.9	0.00	75.11	5.10	-3.00	0.00	0.00	77.21
13	1,478	1,483	33.26	108.2	0.00	74.43	3.51	-3.00	0.00	0.00	74.94
14	1,138	1,149	34.91	108.1	0.00	72.21	3.99	-3.00	0.00	0.00	73.20
Summe			44.48								

Schall-Immissionsort: J IO10

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,174	1,183	34.58	108.1	0.00	72.46	4.07	-3.00	0.00	0.00	73.53
2	1,110	1,120	35.20	108.1	0.00	71.99	3.93	-3.00	0.00	0.00	72.92
3	1,070	1,081	35.60	108.1	0.00	71.68	3.84	-3.00	0.00	0.00	72.51
4	1,537	1,545	31.50	108.1	0.00	74.78	4.83	-3.00	0.00	0.00	76.61
5	1,405	1,413	32.54	108.1	0.00	74.00	4.57	-3.00	0.00	0.00	75.57
6	1,620	1,624	32.23	108.2	0.00	75.21	3.75	-3.00	0.00	0.00	75.97
7	1,699	1,703	31.69	108.2	0.00	75.63	3.88	-3.00	0.00	0.00	76.51
8	1,480	1,485	33.25	108.2	0.00	74.43	3.52	-3.00	0.00	0.00	74.95
9	1,953	1,957	30.08	108.2	0.00	76.83	4.28	-3.00	0.00	0.00	78.12
10	1,774	1,779	31.19	108.2	0.00	76.00	4.00	-3.00	0.00	0.00	77.01
11	2,097	2,100	27.23	106.1	0.00	77.45	4.44	-3.00	0.00	0.00	78.89
12	1,690	1,696	29.04	106.9	0.00	75.59	5.27	-3.00	0.00	0.00	77.86
13	1,547	1,552	32.75	108.2	0.00	74.82	3.63	-3.00	0.00	0.00	75.45
14	1,013	1,026	36.19	108.1	0.00	71.22	3.70	-3.00	0.00	0.00	71.92
Summe			44.47								

Schall-Immissionsort: K IO11

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA

Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adiv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,145	1,155	34.85	108.1	0.00	72.25	4.01	-3.00	0.00	0.00	73.26
2	1,104	1,114	35.26	108.1	0.00	71.94	3.91	-3.00	0.00	0.00	72.85
3	1,085	1,096	35.44	108.1	0.00	71.80	3.87	-3.00	0.00	0.00	72.67
4	1,562	1,569	31.32	108.1	0.00	74.91	4.88	-3.00	0.00	0.00	76.79
5	1,416	1,424	32.45	108.1	0.00	74.07	4.59	-3.00	0.00	0.00	75.66
6	1,550	1,555	32.73	108.2	0.00	74.83	3.64	-3.00	0.00	0.00	75.47
7	1,627	1,632	32.18	108.2	0.00	75.26	3.77	-3.00	0.00	0.00	76.02
8	1,409	1,415	33.79	108.2	0.00	74.01	3.39	-3.00	0.00	0.00	74.41
9	1,882	1,886	30.51	108.2	0.00	76.51	4.17	-3.00	0.00	0.00	77.69
10	1,707	1,712	31.63	108.2	0.00	75.67	3.90	-3.00	0.00	0.00	76.56
11	2,031	2,035	27.60	106.1	0.00	77.17	4.35	-3.00	0.00	0.00	78.51
12	1,632	1,638	29.45	106.9	0.00	75.29	5.16	-3.00	0.00	0.00	77.45
13	1,496	1,501	33.12	108.2	0.00	74.53	3.54	-3.00	0.00	0.00	75.07
14	1,049	1,062	35.80	108.1	0.00	71.52	3.79	-3.00	0.00	0.00	72.31
Summe			44.60								

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierte Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de

Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Detaillierte Ergebnisse

Berechnung: GB BA III - Nacht **Schallberechnungs-Modell:** ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren) 10.0 m/s

Schall-Immissionsort: L IO12

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

WEA											
Nr.	Abstand [m]	Schallweg [m]	Berechnet [dB(A)]	LWA [dB(A)]	Dc [dB]	Adlv [dB]	Aatm [dB]	Agr [dB]	Abar [dB]	Amisc [dB]	A [dB]
1	1,271	1,280	33.68	108.1	0.00	73.15	4.29	-3.00	0.00	0.00	74.43
2	1,171	1,180	34.61	108.1	0.00	72.44	4.07	-3.00	0.00	0.00	73.51
3	1,089	1,100	35.41	108.1	0.00	71.83	3.88	-3.00	0.00	0.00	72.71
4	1,532	1,540	31.54	108.1	0.00	74.75	4.82	-3.00	0.00	0.00	76.57
5	1,429	1,438	32.34	108.1	0.00	74.15	4.62	-3.00	0.00	0.00	75.77
6	1,752	1,757	31.33	108.2	0.00	75.89	3.97	-3.00	0.00	0.00	76.86
7	1,840	1,844	30.77	108.2	0.00	76.32	4.11	-3.00	0.00	0.00	77.43
8	1,625	1,630	32.19	108.2	0.00	75.25	3.76	-3.00	0.00	0.00	76.01
9	2,099	2,102	29.24	108.2	0.00	77.45	4.50	-3.00	0.00	0.00	78.96
10	1,920	1,924	30.28	108.2	0.00	76.68	4.23	-3.00	0.00	0.00	77.92
11	2,242	2,245	26.44	106.1	0.00	78.03	4.65	-3.00	0.00	0.00	79.68
12	1,827	1,833	28.11	106.9	0.00	76.26	5.52	-3.00	0.00	0.00	78.78
13	1,676	1,680	31.84	108.2	0.00	75.51	3.85	-3.00	0.00	0.00	76.35
14	986	999	36.49	108.1	0.00	70.99	3.64	-3.00	0.00	0.00	71.62
Summe			43.98								

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersleizug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Annahmen für Schallberechnung

Berechnung: GB BA III - Nacht

Schallberechnungs-Modell:

ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren)

Windgeschwindigkeit (in 10 m Höhe):

Lautester Wert bis 95% Nennleistung

Bodeneffekt:

Feste Werte, Agr: -3,0, Dc: 0,0

Meteorologischer Koeffizient, C0:

0,0 dB

Art der Anforderung in der Berechnung:

1: WEA-Geräusch vs. Schallrichtwert (z.B. DK, DE, SE, NL)

Schallleistungspegel in der Berechnung:

Schallwerte sind Lwa-Werte (Mittlere Schalleistungspegel; Standard)

Einzelöne:

Fester Zuschlag wird zu Schallemission von WEA mit Einzelönen zugefügt

WEA-Katalog

Aufpunkthöhe ü.Gr.:

5,0 m; Aufpunkthöhe in Immissionsort-Objekt hat Vorrang vor Angabe im Modell

Unsicherheitszuschlag:

0,0 dB; Unsicherheitszuschlag des IP hat Priorität

verlangte Unter- (negativ) oder zulässige Überschreitung (positiv) des Schallrichtwerts:

0,0 dB(A)

Oktavbanddaten verwendet

Frequenzabhängige Luftdämpfung

63	125	250	500	1,000	2,000	4,000	8,000
[dB/km]							
0.10	0.40	1.00	1.90	3.70	9.70	32.80	117.00

Alle Koordinatenangaben in:

UTM (north)-ETRS89 Zone: 33

WEA: ENERCON E-138 EP3 TES 4200 138.6 I-I

Schall: Rev.04 BM 01 s // NH 160 m // 106.0 dB(A) + 2.1 dB // Oktav

Datenquelle Quelle/Datum Quelle Bearbeitet
D0967342-0 / DA 25.04.2019 USER 21.09.2020 16:46
Technisches Datenblatt
Betriebsmodus 01 s und leistungsreduzierte Betriebe
ENERCON Windenergieanlage E-138 EP3 E2 / 4200 kW mit
TES (Trailing Edge Serrations)
Dokument-ID: D0967342-0
Datum: 2020-05-29

Status	Windgeschwindigkeit [m/s]	LWA [dB(A)]	Einzelton	Oktavbänder									
				63	125	250	500	1000	2000	4000	8000		
				[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]
Von WEA-Katalog	95% der Nennleistung	108.1	Nein	89.8	95.7	98.8	101.2	102.3	102.5	96.5	79.1		

WEA: ENERCON E-126 EP3 TES 4000 4000 127.0 I-I

Schall: BM 0s // NH 135 // 106.1 dB(A) + 2.1 dB // 108.2 dB(A) // Oktav

Datenquelle Quelle/Datum Quelle Bearbeitet
D0644696-13 / DA 18.09.2019 USER 14.12.2020 10:46
Datenblatt
Betriebsmodi 0 s, I s, II s und leistungsreduzierte Betriebe
ENERCON Windenergieanlage
E-126 EP3 / 4000 kW mit TES (Trailing Edge Serrations)
D0644696-13
2019-09-18

Status	Windgeschwindigkeit [m/s]	LWA [dB(A)]	Einzelton	Oktavbänder									
				63	125	250	500	1000	2000	4000	8000		
				[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	[dB]	
Von WEA-Katalog	95% der Nennleistung	108.2	Nein	91.6	97.5	100.5	102.7	102.5	100.0	91.2	70.6		

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Annahmen für Schallberechnung

Berechnung: GB BA III - Nacht

WEA: ENERCON E-126 EP3 TES 4000 4000 127.0 I-I

Schall: BM IIs // NH 135 // 104.0 dB(A) + 2.1 dB // 106.1 dB(A) // Oktav

Datenquelle Quelle/Datum Quelle Bearbeitet
D0644696-13 18.09.2019 USER 14.12.2020 10:50
Datenblatt
Betriebsmodi 0 s, I s, II s und leistungsreduzierte Betriebe
ENERCON Windenergieanlage
E-126 EP3 / 4000 kW mit TES (Trailing Edge Serrations)
D0644696-13
2019-09-18

Status	Windgeschwindigkeit [m/s]	LWA [dB(A)]	Einzelton Nein	Oktavbänder							
				63 [dB]	125 [dB]	250 [dB]	500 [dB]	1000 [dB]	2000 [dB]	4000 [dB]	8000 [dB]
Von WEA-Katalog	95% der Nennleistung	106.1	Nein	89.8	95.6	98.5	100.6	100.3	97.9	89.2	68.4

WEA: ENERCON E-115 EP3 E3 4200 115.7 IO!

Schall: BM 0s // NH 149 m // 104.8 dB(A) + 2.1 dB(A) // Oktav

Datenquelle Quelle/Datum Quelle Bearbeitet
D0828520-4 / DA 04.09.2020 USER 14.12.2020 11:01
Technisches Datenblatt
Betriebsmodi 0 s, I s, II s und leistungsreduzierte Betriebe
ENERCON Windenergieanlage E-115 EP3 E3 / 4200 kW mit
TES (Trailing Edge Serrations)
D0828520-4
2020-04-09

Status	Windgeschwindigkeit [m/s]	LWA [dB(A)]	Einzelton Nein	Oktavbänder							
				63 [dB]	125 [dB]	250 [dB]	500 [dB]	1000 [dB]	2000 [dB]	4000 [dB]	8000 [dB]
Von WEA-Katalog	95% der Nennleistung	106.9	Nein	88.6	94.3	97.3	99.8	101.1	101.3	96.1	79.6

Schall-Immissionsort: A IO1

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete

Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells

Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)

Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: B IO2

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete

Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells

Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)

Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: C IO3

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete

Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells

Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)

Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: D IO4

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete

Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells

Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)

Keine Abstandsanforderung

Projekt:
Hugoldsdorf

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt
-
Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

DECIBEL - Annahmen für Schallberechnung

Berechnung: GB BA III - Nacht

Schall-Immissionsort: E IO5

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: F IO6

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: G IO7

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: H IO8

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: I IO9

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: J IO10

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Schall-Immissionsort: K IO11

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

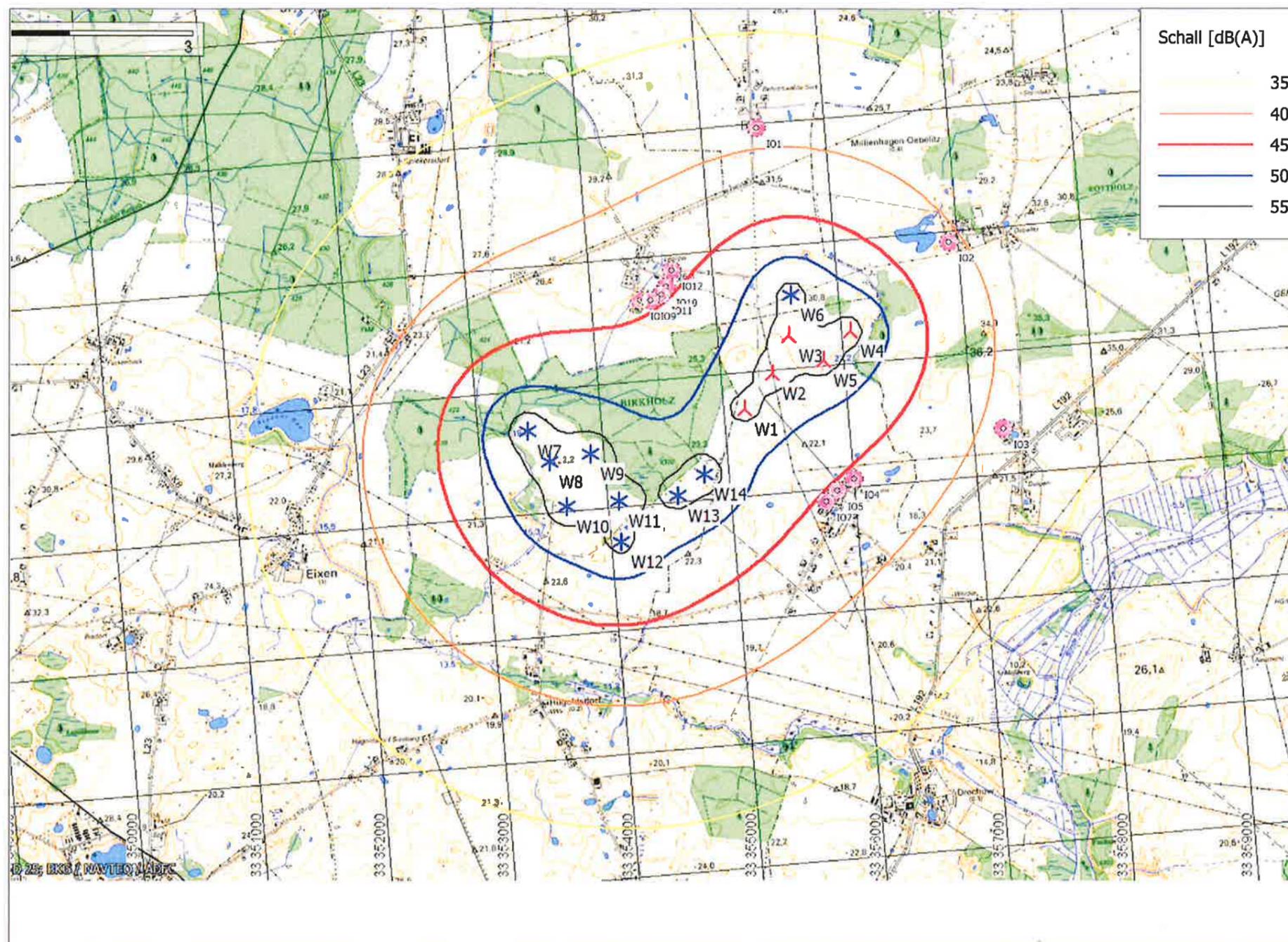
Schall-Immissionsort: L IO12

Vordefinierter Berechnungsstandard: Dorf- und Mischgebiete
Höhe Aufpunkt (ü.Gr.): Standardwert des Berechnungsmodells
Unsicherheitszuschlag: Standardwert des Berechnungsmodells

Schallrichtwert: 45,0 dB(A)
Keine Abstandsanforderung

Anhang 4 / Isophonenkarte: Gesamtbelastung WEA

Projekt:
Hugoldsdorf



DECIBEL -
Karte Lautester Wert bis 95% Nennleistung
Berechnung:
GB BA III - Nacht

Lizenzierter Anwender:
I17-Wind GmbH & Co. KG
Am Westersielzug 11
DE-25840 Friedrichstadt

Thore Beeck / thore.beeck@i17-wind.de
Berechnet:
14.12.2020 12:41/3.4.405

14.12.2020 13:29 / 1



Karte: Hugoldsdorf_XXXXL, Maßstab 1:50,000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 354,737 Nord: 6,004,652

▲ Neue WEA

★ Existierende WEA

● Schall-Immissionsort

Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Deutschland (Interimsverfahren). Windgeschwindigkeit: Lautester Wert bis 95% Nennleistung
Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

Technisches Datenblatt

Betriebsmodus 01 s und leistungsreduzierte Betriebe
ENERCON Windenergieanlage E-138 EP3 E2 / 4200 kW mit
TES (Trailing Edge Serrations)

Dokumentinformation

Dokument-ID	D0967342-0		
Vermerk	Originaldokument		
Datum	Sprache	DCC	Werk / Abteilung
2020-05-29	de	DA	WRD Management Support GmbH / Technische Redaktion

Mitgeltende Dokumente

Der aufgeführte Dokumenttitel ist der Titel des Sprachoriginals, ggf. ergänzt um eine Übersetzung dieses Titels in Klammern. Die Titel von übergeordneten Normen und Richtlinien werden im Sprachoriginal oder in der englischen Übersetzung angegeben. Die Dokument-ID bezeichnet stets das Sprachoriginal. Enthält die Dokument-ID keinen Revisionsstand, gilt der jeweils neueste Revisionsstand des Dokuments. Diese Liste enthält ggf. Dokumente zu optionalen Komponenten.

Dokument-ID	Titel
DIN 45645-1:1996	Ermittlung von Beurteilungspegeln aus Messungen - Teil 1: Geräuschimmissionen in der Nachbarschaft
DIN 45681:2005	Akustik - Bestimmung der Tonhaltigkeit von Geräuschen und Ermittlung eines Tonzuschlages für die Beurteilung von Geräuschimmissionen
IEC 61400-11:2012	Wind turbines - Part 11: Acoustic noise measurement techniques
IEC 61400-12-1:2017	Wind energy generation systems - Part 12-1: Power performance measurements of electricity producing wind turbines
TR 1:2008	Technische Richtlinien für Windenergieanlagen Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte
DIN EN ISO 266:1997	Akustik Normfrequenzen
-	Garantie des Leistungsverhaltens für ENERCON Windenergieanlagen

4.3.5 Oktavbandpegel E-138 EP3 E2-ST-131-FB-C-01

Tab. 12: Oktavbandpegel in dB(A), bezogen auf die standardisierte Windgeschwindigkeit v_s in 10 m Höhe

v_s in 10 m Höhe in m/s	Oktavbandmittenfrequenz in Hz								
	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
6	75,8	87,5	93,4	96,5	98,9	100,1	100,5	95,1	79,3

4.3.6 Oktavbandpegel E-138 EP3 E2-ST-131-FB-C-02

Tab. 13: Oktavbandpegel in dB(A), bezogen auf die standardisierte Windgeschwindigkeit v_s in 10 m Höhe

v_s in 10 m Höhe in m/s	Oktavbandmittenfrequenz in Hz								
	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
6	75,8	87,5	93,4	96,5	98,9	100,1	100,5	95,1	79,3

4.3.7 Oktavbandpegel E-138 EP3 E2-HST-131-FB-C-01

Tab. 14: Oktavbandpegel in dB(A), bezogen auf die standardisierte Windgeschwindigkeit v_s in 10 m Höhe

v_s in 10 m Höhe in m/s	Oktavbandmittenfrequenz in Hz								
	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
6	75,8	87,5	93,4	96,5	98,9	100,1	100,5	95,1	79,3

4.3.8 Oktavbandpegel E-138 EP3 E2-HT-149-ES-C-02

Tab. 15: Oktavbandpegel in dB(A), bezogen auf die standardisierte Windgeschwindigkeit v_s in 10 m Höhe

v_s in 10 m Höhe in m/s	Oktavbandmittenfrequenz in Hz								
	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
6	75,9	87,6	93,6	96,6	99,0	100,2	100,4	94,7	77,8

4.3.9 Oktavbandpegel E-138 EP3 E2-HT-160-ES-C-01

Tab. 16: Oktavbandpegel in dB(A), bezogen auf die standardisierte Windgeschwindigkeit v_s in 10 m Höhe

v_s in 10 m Höhe in m/s	Oktavbandmittenfrequenz in Hz								
	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
6	76,0	87,7	93,6	96,7	99,1	100,2	100,4	94,4	77,0

Anhang 6 / Fotodokumentation der Immissionsorte

Nr.	Adresse	Bild
IO1	Südstr. 13, Behrenwalde	
IO2	Teichstr. 4, Oebelitz	
IO3	Am Dorfteich 3, Dolgen	
IO4	Hofring 28, Katzenow	

Nr.	Adresse	Bild
105	Hofring 24, Katzenow	
106	Hofring 23, Katzenow	
107	Hofring 22, Katzenow	
108	Zur Kirche 3, Leplow	

Nr.	Adresse	Bild
IO9	Zur Kirche 32, Leplow	
IO10	Zur Kirche 10/12, Leplow	
IO11	Zur Kirche 16, Leplow	
IO12	Zur Kirche 4, Leplow	